

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Scheller geht von Bord der GHWRS Engen **S. 6**

13. JULI 2011

Gottmadingen feiert mit der Feuerwehr **S. 8**

WOCHE 28

Gailinger Jugendwerk mit neuen Förderern **S. 10**

HE/AUFLAGE 22.235

Mitmachen beim Inline-Cup der Schulen. **S. 9**

GESAMTAUFLAGE 88.175

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Start der Umfrage

Für Esther Maiers und Dieter Heinzmann wird es nun ernst, denn die beiden starten nun am Donnerstag mit dem Engener Stadtmarketing »MarkeTeam« die Umfrage, die Klarheit darüber bringen soll, was die Engener über ihre Stadt denken. Die Fragebögen liegen an vielen Stellen aus, und das ist eine Chance zum Mitwirken für Menschen dieser Stadt. Die Aktion geht bis Ende August. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Kunst im Schloss Blumenfeld

Die inzwischen 13. Kunstausstellung im Schloss Blumenfeld wird den Sommer über ein Ereignis werden. Eckhard Besuden, Uli Blomeier-Zllich, Helfried Glitsch, Gabi Hauer, Dierk Maass, Atur maj, Eva Malyska, Mimi Manzecchi-Müller, Gitta Marquard-Baladurage, Asmus Schmidt, Organisatorin Helga Rost-Hause und Lore Will sind die Künstler der diesjährigen Schau. Die Vernissage ist am kommenden Samstag, 16. Juli, um 19 Uhr im Schlosshof mit Anprachen von Bürgermeister Helmut Groß und mit musikalischer Begleitung durch Regula Raas (Violine). Bis zur Museumsnacht am 17. September kann die Ausstellung täglich von 13.30 bis 17 Uhr besucht werden.

Eimer für Eimer fürs Sudhaus

Am Sonntag, 11. Juli, wird ab 11.30 Uhr zwischen Zimmerholz und Stetten die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses und die Übergabe des Löschfahrzeuges TSF-W für die Engener Feuerwehrabteilungen Stetten und Zimmerholz stattfinden. Der Musikverein Zimmerholz wird die offizielle Übergabe musikalisch umrahmen, und am Nachmittag spielt die Trachtenkapelle Stetten beim neuen Feuerwehrhaus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, teilt die Feuerwehr mit.

Zwischen Nebel und konkretem Plan

Singen will seine Pläne zur »Gemeinschaftsschule« im Oktober vorstellen

Hegau (of). Die rot-grüne Landesregierung hat eine umfassende Schulreform angekündigt, bei der es in Zukunft nicht noch ein zweigliedriges Schulsystem geben wird und die Hauptschule sozusagen als Begriff abgeschafft wird, um in einer »Gemeinschaftsschule« zusammen mit der Realschule aufzugehen. Und dabei soll den Kommunen selbst möglichst viel Flexibilität eingeräumt werden, die die Struktur der örtlichen Schule anbelangt. Wie das aber umgesetzt werden soll, darüber herrscht in der Schullandschaft im Hegau noch einige Unklarheit. Der Volkertshauser Rektor der Grund- und Hauptschule, die akut in ihrem Bestand gefährdet ist, weil kaum noch Schüler in die Hauptschule gehen, spricht von »viel Nebel«, denn ihm fehlt noch die Klarheit, wie denn das umgesetzt werden soll. Auch wie die Position des Schulträgers, der Gemeinde ist, steht hier noch offen da. Auch Werner Duffner, der Leiter der Grund- und Hauptschule in Mühlhausen, die auch unter starkem Schülerschwund nicht erst seit der Einführung der Werkrealschule vor zwei Jahren leidet, ist noch in Wartestellung. »Die Suppe wird nicht so



Die bildungspolitische Landschaft wird sich stark verändern durch die Initiation der »Gemeinschaftsschule« im Land. So könnte auch die Schillerschule in Singens Süden zwei Jahre nach Einführung der Werkrealschule nochmals aufgewertet werden.

heiß gegessen«, ist seine Erwartungshaltung. Für hat für solch eine Schulreform hat auch der Finanzminister das letzte Wort, denn Geld werde das viel kosten. Aber. »Wir stehen dem offen gegenüber«, so Duffner, auch wenn ihm konkrete Information fehlt. Gewaltige Kosten erwartet auch der Gottmadinger Rektor der Eichendorff-Hauptschule, Axel Feigenbutz. »Das wird ein riesen Klimmzug«, erwartet er und wartet nun auf ein Informationstreffen, das im Schulamt am 20. Juli stattfinden

soll, um bei den Fakten konkreter zu werden. »Hier würde eine Gemeinschaftsschule wohl nur funktionieren, wenn man neu bauen würde.« Wesentlich konkreter gibt sich da schon Singens Bürgermeister Bernd Häusler, der für die Schulen zuständig ist. »Wir wollen zu den ersten gehören, die diese Reform umsetzen«, macht er auf Anfrage des WOCHENBLATT deutlich. Nach den doch unkonkreten Formulierungen aus dem Grün-Roten-Koalitionsvertrag würden die Fakten immer konkreter. Sei-

ne Behörde habe sich zum Ziel gesetzt, ein Konzept für die zukünftige Schullandschaft in Singen bis zum Oktober im Gemeinderat vorzulegen. Zur Abstimmung. Damit die Schulreform in Singen zum Schuljahr 2012/13 gut umgesetzt werden könne. Das Ziel für Häusler: Eine Verbesserung für die Schülerinnen und Schüler. Noch sei einiges Unklar, wie zum Beispiel der Übergang von der Grundschule, aber es kristallisiere sich immer stärker heraus. Mehr zum Thema auf Seite 35 dieser Ausgabe.

Eine neue Herausforderung

Thayngens Gemeindepräsident wechselt den Beruf

Thayngen (of). Eine gewisse politische Ermüdung war ihm anzuspüren, und er hat auch einige Rückschläge hinnehmen müssen, wenn auch die Liste seiner Erfolge immer die längere bleiben wird. Und die aktuellen politischen Querelen, die nicht unbedingt unter sachbezogener Politik einzuordnen waren, mögen ihm den Schritt leichter gemacht haben, aus dem Amt des Gemeindepräsidenten in die Schule und damit in eine neue Herausforderung zu wechseln. Am letzten Donnerstagabend gab der Thaynger Gemeindepräsident Bernhard Müller bekannt, dass er im kommenden Jahr nicht mehr zur Wahl antreten will. »In meinem politischen Leben stehe 25 Jahre im Dienst der Gemeinde Thayngen, zuerst 13 Jahre als Schulbehördenmitglied, davon 4 Jahre als Schulpräsident, und nun bald 12 Jahre als Gemeindepräsident. Nach langen Überlegungen und Abwägungen habe ich mich entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen«, so Müller in seiner Erklärung. Und auf Nachfrage des WOCHENBLATT macht er deutlich:

Wenn er nun mit 55 nochmals für vier Jahre antritt, wäre er zur nächsten Wahlperiode 59. Und dann wäre mit Sicherheit der Abschied vom Amt angestanden. Doch für die Rente wäre er dann noch zu jung. »Auf Grund eines zufällig entstandenen Kontaktes zum Bildungs- und Beratungszentrum BBZ Arenenberg, Salenstein TG, verdichteten sich in den letzten Monaten die Gespräche mit der Leitung der Landwirtschaftlichen Schule beziehungsweise dem Landwirtschaftlichen Beratungs-



Thayngens Gemeindepräsident Bernhard Müller will sein Amt im Mai 2012 niederlegen.

dienst. Als Folge dieser Gespräche musste ich mich entscheiden zwischen einer weiteren Kandidatur oder das sehr interessante Angebot am Arenenberg annehmen, als Leiter verschiedener neuer Projekte des BBZ Arenenberg direkt und in Zusammenarbeit mit dem neu organisierten Verband Thurgauer Landwirtschaft VTL zu wirken«, teilte Müller mit. »Die Anstellung beim Kanton Thurgau umfasst ein 90-Prozent-Pensum, so dass ich den Weinbaubetrieb in Thayngen weiter bewirtschaften und das Kantonsratsmandat ausführen kann, nicht aber das Amt als Gemeindepräsident«, so Müller abschließend. Die Wahlen wären im nächsten August, der Amtsantritt erst zum Jahreswechsel auf 2013. Es gebe derzeit intensive Verhandlungen, ob es hier eventuell andere Regelungen geben könne, beispielsweise einen früheren Antritt des Gemeindepräsidenten. Oder eine vorgezogene Wahl, wie sie im August in Hemishofen wegen der Erkrankung des dortigen Gemeindepräsidenten ansteht.

Feuerwehr lädt zum Dorfhoek

Die Freiwillige Feuerwehr in Ehingen lädt ein zum Sommerhoek am kommenden Freitag, 15. Juli, ab 18 Uhr beim Bürgerhaus in Ehingenm, herzlich ein. Ab 19.30 Uhr wird die Jugendmusik der Musikkapelle Ehingen aufspielen, im Anschluss daran wird die Musikkapelle selbst für einen unterhaltsamen Abend mit vielen Ohrwürmern sorgen, bei dem auch das leibliche Wohl nach Ehinger Tradition keineswegs zur kurz kommen dürfte.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN
KLASSISCHE WERBUNG
DIALOGMARKETING
CORPORATE DIGITAL DESIGN

hadwigstraße 2a 78224 singen telefon 077 31 88 00-26 www.konzeptplus-singen.de

Mogli und Balu

Dschungelbuch an Waldeckschule

Singen (swb). Die Waldeck-Schule lädt ein zur Musicalauf-führung. Mit großem Eifer pro-ben seit Anfang des Schuljah-res über fünfzig Kinder der Klassen 2 bis 4 von der Wald-eck-Schule für ihre Musicalauf-führung des Dschungelbuches. Nun kommen die Proben in ih-re heiße Phase und die jungen Darsteller fiebern den Auffüh-rungen entgegen. Am Mittwoch, 20. Juli, sowie am Donnerstag, 21. Juli, hebt

sich der Vorhang für das Publi-kum. Nach dem Erfolg von Ta-baluga hat die engagierte Mu-siklehrerin Luisa Koehler es sich nicht nehmen lassen auch in diesem Jahr eine Musical-produktion mit den Kindern des Grundschulchores zu erarbei-ten. Für die Aufführungen des Tabaluga letztes Jahr gab sogar den Kulturförderpreis der Stadt Singen. Mit von der Partie sind neben Mogli natürlich auch die be-

liebten Tiere in eigens für diese Aufführung geschneiderten Kostümen –Balu, der Bär, die Schlange Ka, der Tiger, die Af-fen, Elefanten, Wölfe, Geier... Die Kostüme hat Gisela Schlat-ter geschneidert. Begleitet wird das Musical von Johannes Link am Klavier. Die Aufführungen in der Aula der Waldeck-Schule finden ab 18 Uhr statt. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebe-ten.



In die Rollen von Mogli und Ba-lu schlüpfen die Kinder der Waldeckschule für das Musical »Dschungelbuch«. swb-Bild: pr

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Grill - Aktion Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 0,99	Schweinerücken-steak Calzone mit Salami, Schinken, Käse, Champignon, Tomaten 100 g € 1,09	Aktion - Aktion Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapestter Pfanne 100 g € 0,88
Herzhaft deftig: Knoblauch-salami im Ring 100 g € 1,29	Allseits beliebt: Lachsschinken aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,69	Jede Woche frisch mariniert: Lachssteaks und Lachsspieße
Natürlich hausgemacht: Kosakensalat 100 g € 0,77	Aus unserer Wursttheke: Frühstücksrolle, Bierschinken mager 100 g € 0,99	Der Klassiker aus dem Wurstkessel: Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,79

Die CENTRAL APOTHEKE informiert

Kopfschmerzen ?



Johannes Danassis

Fast alle Men-schen leiden in ihrem Leben manchmal an Kopfschmer-zen. Meist han-delt es sich um ein leichtes vor-übergehendes Leiden. Die Ursachen dieser »leidigen« Kopfschmerzen können unterschiedlicher Natur sein. Häufigster Auslöser ist langandau-ernder Stress im beruflichen und pri-vaten Alltag. Daraus resultiert die häufigste Kopfschmerzform, der Spannungskopfschmerz. Hervorgeru-fen durch Verspannungen der Rük-ken- und Nackenmuskulatur, z.B. beim Autofahren oder am Arbeitsplatz (PC-Arbeit). Der Schmerz wird als drückend und ziehend empfunden, beidseitig, und verstärkt sich nicht

bei körperlicher Aktivität. Hierbei wird der Muskeltonus über einen längeren Zeitraum erhöht – die Folgen sind Verspannungen und Kopfschmerzen. Um diesen erhöhten Muskeltonus ab-zubauen, hilft:
– einmal in der Woche Ausdauer-sport, 15 Min. Rad fahren, Laufen
– kleine Entspannungspausen
– Arbeitsplatz ergonomisch einrich-ten
– gezieltes Training verspannter Mus-kelpartien
– Massage des Nacken- und Schul-terbereiches

Johannes Danassis Apotheker

Hegaustraße 26 · Singen
Telefon 0 77 31 / 6 43 17
Telefax 0 77 31 / 6 01 26
www.centralapotheke.com
E-Mail: danassis@embo.de

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen Engen

Scheffelstr. 24 Vorstadt 6
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:30 - 13:00 Sa. 9:00 - 12:00

Goldankauf Süd -West

Wir zahlen bar!!
Bitte Ausweis mitbringen

Goldankauf Süd -West

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!
Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax
07425/9511070 www.goldankauf-südwest.de 07425/9511071

Wer sorgt für bestes Klima?

Klima-Service ab 69,- €
Klimaanlagen-Desinfektion

ab 16,71 €

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



Ein Service. Alle Marken.

brecht

www.auto-brecht.de • Tel. 07731/8237-11 • Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Wir machen das!



Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Karosserie & Lack.

Die schönsten Nebensachen der Welt!

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Tintenklecks Schreibwaren

Hardstr. 12, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 - 7 15 60

Annahmezeiten:

Mo., Di. u. Do. 15-17.30, Fr. 16-17.30 Uhr

Ich, Karamjit, Sohn von Didar Singh Jammu, Geburtsort Patton Kalan, Landkreis Jalandhar, habe meinen Namen in Karamjit Singh Jammu geändert.
Ich, Parminder Kaur, Frau von Karamjit Singh Jammu, Wohnort Patton Kalan, Landkreis Jalandhar, habe meinen Namen in Parminder Kaur Jammu geändert.

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 14.07.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Fr., 15.07.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Sa., 16.07.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

So., 17.07.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

Mo., 18.07.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Di., 19.07.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Mi., 20.07.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172

Tierärztlicher Notdienst

16./17.07.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

FLEISCHTHEKE

Rinderplätzli/-fetzen, mariniert	100 g	1,28
Schälrippen, mariniert / geräucherte Schälrippe	100 g	0,44
Schweinekotelett, mager, durchwachsen, auch gewürzt	100 g	0,64
Gulasch, Rind – Schwein, mager	100 g	0,78
Schweinefilet, entseht – Filetspieße	100 g	1,40

Wurst der Woche: Kalbsbratwurst, Sankt-Galler-Art 100 g 0,80

FISCHTHEKE

Schollenfilet 100 g 1,58

SALATTHEKE

Wurstsalat, auch mit Käse 100 g 0,79 €

www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwiel Lammfleisch



Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Kabanossi, würzig	100 g	1,00
Mettwurst, fein gekörnt	100 g	0,75
Kräuter-Pfeffer-Kassler, versch. Sorten	100 g	1,75
Schinkenrotwurst, würzig	100 g	0,88
Bauernbratwurst, roh, gebrüht, herzhaft gewürzt	100 g	0,89
Rauchpeitsche, würzige Meter-Ware	100 g	1,00

KÄSETHEKE

Alprahmkäse sahnig mild, 45% Fett i.Tr. 100 g 1,68



...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Fünf Jahre Kolpingkreuz

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 16. Juli, findet die Vorabendmesse von St. Bartholomäus um 18 Uhr am herrlich gelegenen Aussichtspunkt auf dem Rosenegg statt. Die Kolpingsfamilie Rielasingen feiert den 5. Jahrestag der Weihe des Kolpingkreuzes. Die Feier wird begleitet vom Singkreis Worblingen. Unter dem von der Kolpingsfamilie Rielasingen errichteten Kolpingkreuz werden der Feldaltar zur Feier der heiligen Messe aufgestellt. Anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie in diesem Jahr werden alle Teilnehmer zur Begegnung und Umtrunk eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Gute Freunde am Atlantik

Steißlingen (le). Einen sehr guten und erfolgversprechenden Wechsel auf die gemeinsame Partnerschaft zwischen Steißlingen und Saint Palais sur Mer schlossen in der vergangenen Woche der Deutsch-Französische Club in Steißlingen und das Partnerschaftskomitee aus Saint Palais ab. Seit einigen Jahren schon besuchen Schulkinder aus Saint Palais sur Mer alle zwei Jahre die Partnergemeinde im Hegau und in diesem Jahr brachen die Kinder des freiwilligen Französischkurses von Dieter Möhrle und Anne Kornmaier zum zweiten Mal zu einem Gegenbesuch an den Atlantik auf.

Einen freiwilligen Deutschkursus gibt es übrigens unter der Leitung von Jean-Marie Gauthier in Saint Palais auch. Aus diesen Kreisen heraus erwuchs dann auch der Wunsch, das gegenseitige Schulsystem einmal genauer kennen zu lernen. Auch hier machten die Franzosen den Anfang. Unter der Führung von Jean-Marie Gauthier besuchten in der vergangenen Woche eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern aus der französischen Partnergemeinde Steißlingen und nahmen eine Woche am Unterrichtsgeschehen teil. Dabei lernten die französischen Lehrkräfte neben dem Schulbetrieb auch die nähere Umgebung kennen und die Schülerinnen lernten in der Schulküche, wie man »Madeleines« zubereitet.

Beim fröhlichen Abschlussabend in der Fronholzütte waren sich dann alle einig, dass dieser Besuch ein großer Erfolg für die gemeinsame Partnerschaft war und keine Eintagsfliege sein darf. Die Steißlinger Lehrer freuen sich schon auf einen Gegenbesuch im nächsten Jahr. Die Präsidentin des DFC Steißlingen, Gaby Benzinger wünschte den Gästen eine gute Heimreise und bedankte sich sehr herzlich bei den Steißlinger Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung für die großartige Unterstützung.



»Der »Madeleine«-Teig schmeckt sogar roh lecker«. Steißlinger Schulkinder backen »Madeleines« mit den Lehrerinnen aus Saint Palais sur Mer.



Dr. Klaus Forster, Ebehard Röhm, Moderator Walafried Schrott, Regina Brütsch, Marion Czajor und Peter Hänssler erläuterten in Beuren ihren Vorstoß für die Abschaffung der Unechten Teilortswahl. sub-Bild: of

Mehr Demokratie? Vorbehalte zu Wahländerungen

Singen-Beuren (of). Rund 30 Interessierte, in der Mehrzahl Ortschafts- und Gemeinderäte, waren am letzten Mittwoch Abend im Saal des Gemeindehaus Beuren zusammen gekommen, um direkt von den Gemein-



deräten Regina Brütsch, Peter Hänssler, Marion Czajor, Eberhard Röhm und Dr. Klaus Forster über ihren Vorstoß zur Abschaffung der Unechten Teilortswahl informiert zu werden. Die Schlatter Ortsvorsteherin Erika Güss machte am Ende der Diskussion deutlich, dass sie darauf vertraue, dass der Gemeinderat in Singen bisher fast nie gegen das Votum der Ortschaftsräte gestimmt habe. Der Schlatter Ortschaftsrat werde das Thema in seiner nächsten Sitzung auf die Tagesordnung nehmen und dann entscheiden. Gleiches kündigte auch der Beurener Ortsvorsteher

Adolf Oexle an. Eine ablehnende Haltung hatten viele Gemeinderäte und Ortschaftsräte angenommen, unter ihnen auch Wolfgang Werkmeister als einer der Gemeinderäte aus den Ortsteilen.

Mir der Zeit kam auch der zentrale Gedanke des Vorstoßes zutage. Dr. Klaus Forster und Regina Brütsch sehen in der Abschaffung der unechten Teilortswahl ein mehr an Demokratie und ein weniger an CDU. Nach der bisherigen Regel seien immer nur Kandidaten der stärksten Fraktion, sprich der CDU, in den Gemeinderat gerückt. Angesichts dessen, sei es für die anderen Fraktionen fast unmöglich, Kandidaten zu finden, weil deren Kandidatur ziemlich aussichtslos sei. Radolfzell habe vorgemacht, dass es mit den Ortsteilen auch anders gehe. Die Räte kämen auch aus verschiedenen Parteien und der Ort sei besser vertreten. Solches solle auch in Singen möglich sein, wünschten sich die Initiatoren in der von Walafried Schrott moderierten, sehr fairen Diskussion. Schließlich stellen die Stadtteile rund 17 Prozent der Wähler, die derzeit nicht viel Wahl haben.



Mit vielen Aktionen wurde beim Schulfest der Hebelschule in Singens Süden der Abschluss der über einjährigen Sanierungsarbeiten gefeiert. sub-Bild: of

Schule in Topform

Hebelschule feiert Abschluss der Sanierung

Singen (of). Es war das erste Schulfest der Hebeschule seit drei Jahren und das aus besonderem Anlass. Schulleiterin Daniela Wetz konnte viele Gäste unter dem Motto »Viele Nationen – eine Schule« begrüßen und dies mit Hilfe vieler Schüler und Eltern sogar in vielen Sprachen. Und die Vielfältigkeit der Schule wurde mit der eigenen Bassband, einer Kooperation mit dem Singener städtischen Blasorchester, wie dem Schulchor und vielen weiteren Aktionen dargestellt. Bürgermeister Bernd Häusler richtete ein deutliches Kompliment an die Organisatoren des Schulfestes aus, hat er damit doch ein Stück weit schule Heimat besucht, da er selbst als Grundschüler in der Hebelschule war.

Zu feiern galt es mit dem Schulfest den offiziellen Abschluss der Sanierung des Schulgebäudes, was auch

mit der Bildungspauschale im Rahmen des Konjunkturprogramms der Bundesregierung möglich wurde. Insgesamt 1,6 Millionen Euro seien im Rahmen der Maßnahme hier an der Hebelschule investiert worden. Dazu gehörten neue Fenster, ein Vollwärmeschutz für die Obergeschosse, ein verbesserter Schallschutz in den Gängen, aber auch wichtige Brandschutzmaßnahmen und die Schaffung eines Fluchttreppenhauses. Die Baumaßnahmen hätten insgesamt über ein Jahr gedauert. Da gelte es auch den Nachbarn und vor allem Lehrern und Schülern für ihre Geduld zu danken, denn die Bauarbeiten haben natürlich ihre Auswirkungen gehabt. Nun ist sie für eine gute Zukunft gerüstet, die Hebelschule. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Bücherflohmarkt in Friedingen

Friedingen (swb). Die Frauengemeinschaft Friedingen veranstaltet wegen der großen Nachfrage den 2. Bücherflohmarkt mit Kaffee- und Kuchennachmittag. Er findet am Samstag, 16. Juli, ab 14 Uhr bis 17 Uhr in der Unterkirche statt.

Es können Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis, Kochbücher und Sachbücher erworben werden. Außerdem kann der selbst gebackene Kuchen auch mitgenommen werden. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

Die Frauengemeinschaft freut sich über Unterstützung und viele Besucher an diesem Nachmittag.

Neue Linien im Süden

Singen (of). Zum Fahrplanwechsel im Dezember soll es im Singener Süden deutliche Verbesserungen geben. Das kündigte Thomas Wittenmeier am Mittwoch im Rahmen der Sitzung des Betriebsausschuss im Singener Rathaus an. Auslöser ist das neue Baugebiet Bühl, das künftig von der Linie 6 angesteuert wird. Die Linie kann dann künftig über die neue Nord-Südverbindung auch die Masurenstraße und das neue Michael-Herler-Heim ansteuern und dadurch die Linie entlasten, die das Gebiet künftig links liegen lässt und das Quartier der Freiburger Straße nun auch mit einer zusätzlichen Haltestelle in der Rheinfelder Straße und in der Offenburger Straße zu versorgen. Auch in der östlichen Überlinger Straße, am Berliner Platz, in der Steißlinger Straße sollen zusätzliche Haltestellen entstehen. Allerdings werden Haltestellen entlang der hinteren Bohlinger Straße dann nicht mehr bedient.

Durch die Maßnahmen bekämen 3.000 Einwohner der Stadt mehr nun eine Bushaltestelle in zumutbarer Entfernung (300 Meter). Diese Schleife sei wesentlich weniger Verspätungsanfällig und könne besser mit dem Seehas vertaktet werden, sagte Thomas Wittenmeier. Damit der Bus insgesamt flüssiger durch das Stadtgeschehen kommt, seien bis zum Fahrplanwechsel einige Maßnahmen nötig, kündigte Wittenmeier an. Die Ampeln am Friedrich-Ebert-Platz blieben vorerst ein Problem. Die täglichen Staus müsse auch der Bus akzeptieren.



► SOMMERNACHT

Das Freibad am Steißlinger See wird Bühne für die Kultur: Am Samstag, 16. Juli, 20 Uhr, lädt der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen zu seinem »Sommernachts-traum« ein. Eine kleine Sensation verspricht das Duo »Two High« von Markus Segschneider (Gitarre) und Alexandre Zindel (Gesang), die Klassiker, Folk und Jazz zum einen musikalischen Wohlgefühl vereinen. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Sparkasse und der Volksbank, und im »Lädele« von Hugo



► EINSTIMMUNG

Einen besonderen Festgottesdienst konnten die Besucher der Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen am Sonntag erleben. Anlässlich des 50. Geburtstag des Kirchenbaus, der genau am 22. Juli 1961 geweiht wurde, untermalte der Madrigalchor Alcan Singen mit anspruchsvollen Werken, unter anderem vom Schweizer Komponisten Frank Martin. Nach dem Gottesdienst konnte zum Stehempfang dann zum weltlichen Teil des Konzerts auf der Kirchentreppe übergangen werden. Das Jubiläum des Kirchenhauses begleitet das ganze Kirchenjahr. -of-

Salbenküche in Bohlingen

Bohlingen (swb). Angelika Weigand lädt am 16. Juli von 10 bis 16 Uhr in die Salbenküche nach Bohlingen ein. Anmeldung und Infos bei Angelika Weigand, 07731-798272, angelika.weigand@web.de

NEUERÖFFNUNG
in Radolfzell
Entdecken Sie unsere Eröffnungsangebote

Massivparkett
Eiche, Leiterverband
bereits ab
45,00 €/m²
inkl. Verlegung
inkl. MwSt.

BEMBE PARKETT
Verlegen & Renovieren
seit 1780

Faszination Holz

Bismarckstraße 30 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 / 3 02 97 37
Über 50x in Ihrer Nähe | www.bembe.de

VEREINSNACHRICHTEN

BIETINGEN

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ein Sommerfest veranstaltet die Siedlergemeinschaft am So., 24.7., auf dem Schulhof in Bietingen. Es beginnt um 11 Uhr mit dem Frühstücksschoppen.

TURNVEREIN

Ein Sommerfest des TV findet am So., 17.7., auf dem Sportplatz Bietingen statt. Programm: 9.30 Uhr Abmarsch/-fahrt zur Wanderung/Fahrradtour ab Turnhalle, 11.30-16 Uhr Spielstände, 10.30-15.30 Uhr 12. Freizeit-Volleyball-Turnier, ab 11.30 Uhr Mittagessen beim Sportplatz, 13 Uhr Ehrungen Turnzwerge, 13.15 Uhr Auftritt Tanzgruppe »Honey Moons«.

BÜSSLINGEN

HAUS- UND GARTENFREUNDE

Sommerfest der Haus- und Gartenfreunde Büßlingen ist am So., 17.7., ab 10.30 Uhr an der Körbeltalhalle in Büßlingen (Parkmöglichkeit Parkplatz) mit Hüpfburg für Kinder.

EHINGEN

MUSIKKAPELLE

Ein Sommerfest der Musikkapelle Ehingen findet am Fr., 15.7., auf dem Bauhofareal statt (Ausweichtermin: 29.7.).

ENGEN

KOLPINGSFAMILIE

Einen kostenlosen Vortrag von Martin Brugger zu »Internet - zwischen Faszination und Plage« veranstaltet die Kolpingsfamilie Engen am Sa., 16.7., um 20 Uhr im kath. Gemeindezentrum Engen.

KRANKENHAUSFÖRDERVEREIN

Ein Sommerfest veranstaltet der Krankenhausförderverein Engen am Sa., 16.7., ab 17 Uhr beim Krankenhaus.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur 4. Etappe der Jubiläumswanderung von Engen nach Singen sind Mitglieder und Gäste am So., 17.7., eingeladen. Start: 9 Uhr am Bahnhof

Engen. Über den Hohenhewen geht es zum Hegaukreuz zur Mittagsrast (Grillgut, Getränke werden angeboten), anschl. zum Mägdeberg, Hohenkrähen und Hohentwiel (Schlusseinkehr bei der Domäne). Busrückfahrt über Haltepunkt »Landesgartenschau« nach Engen.

TOURISTIK ENGEN

Zur Führung »Die Bademagd« lädt Touristik Engen am Do., 21.7., um 19 Uhr ein. Treffpunkt an der Freilichtbühne.

Ein Grill- und Hüttenfest veranstaltet Touristk Engen am Fr., 15.7., um 17 Uhr an der Zimmerholzer Hütte.

GAILINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 14.7., von 14-19 Uhr im Hegau-Jugendwerk Gailingen statt.

GOTTMADINGEN

BUND

Die BUND-Jugendgruppe trifft sich zur Gewässeruntersuchung und zum Grillfest am Fr., 22.7., um 14.30 Uhr am Naturschutzzentrum.

DLRG

Die Vereinsmeisterschaften der DLRG Gottmadingen finden am Sa., 16.7., ab 12 Uhr im Höhenfreibad statt.

FREUNDESKREIS HEBELSCHULE

Ein Sommerfest zum 10-jährigen Jubiläum veranstaltet der Freundeskreis Hebelschule am Fr., 15.7., in der Hebelschule.

NATURFREUNDE

Zu einer Klettersteigtour am Karhorn (2416 m, Arlberg) treffen sich die Naturfreunde am So., 17.7. Rucksackverpflegung; erforderlich: komplette Klettersteigausrüstung mit Helm. Abfahrt 5.30 Uhr beim Feuerwehrhaus; Leitung: Günter Hörenberg, Tel. 07731/48142.

Eine kurze Abendwanderung auf der Halbinsel Mettnau bietet Roland Jöchle, Tel. 07731/66154, Mitgliedern und Freunden am Fr., 22.7., an. Abfahrt: 17 Uhr Parkplatz beim Feuerwehrhaus.

Zur Mitgliederversammlung laden

die Naturfreunde am Fr., 15.7., 20 Uhr, in die AWO-Begegnungsstätte »Café mit Herz« ein.

SCHWARZWALDVEREIN

»Donauversinkung bei Immendingen« ist Thema der Wanderung des Schwarzwaldvereins am So., 24.7.; Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

MÜHLHAUSEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Am Französischen Nationalfeiertag, Do., 14.7., trifft sich der Deutsch-Französische-Verein bei Familie Steiner, Schlossstr. 18.

Zur Tour de France, Einzelzeitfahren in Grenoble, fährt der Deutsch-Französische Verein von Fr., 22.7., - So., 24.7., nach Domène.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Sommerfest am So., 24.7., auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule.

SV

Vorbereitungsturnier der 1. Mannschaft des SV am Sa./So., 16./17.7., auf dem Kiesgrüble-Sportplatz.

RANDEGG

MUSIKVEREIN

Zum Brunnenfest rund um den Brunnen bei der Grenzlandhalle lädt der Musikverein Randegg von Sa., 16.7., - Mo., 18.7., ein.

RIELASINGEN

DRK

Einen Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinbewerber, Verkehrsteilnehmer, pflegende Angehörige, Übungsleiter und Trainer bietet der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen an. Beginn ist am Fr., 15.7., um 18 Uhr, Fortsetzung am Sa., 16.7., um 8.30 Uhr im DRK-Vereinsheim, Alberten-Brink-Str. 12 (gegenüber Schefelschule). Infos unter 07731/51580 , www.drk-rielasingen-worblingen.de.

FC

Das 3. Rielasinger Elfmeter-Turnier mit Musik veranstaltet der FC Rielas-

singen-Arlen am Sa., 23.7., in der Talwiese.

SCHLATT A. R.

SV

50 Jahre SV Schlatt a.R. feiert der SV am So., 17.7., auf dem Sportplatz und im Bürgerhaus Schlatt a.R.

SINGEN

ALPENVEREIN

Versammlung der Ortsgruppe Singen ist am Do., 14.7., um 19.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67. **BRIEFMARKENVEREIN** Zum Tausch trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 17.7., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden zwanglos jeden Freitag ab 19 Uhr und Sonntag ab 10.30 Uhr statt. Infos: www.afucs.de.

DRK

Einen Erste-Hilfe-Kurs führt das DRK am Fr., 15.7., von 18-22 Uhr und am Sa., 16.7., von 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen durch. Telefonische Voranmeldung unter 07731/65700.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Der Stammtisch am 14.7. fällt aus. Nächster Treff ist am Sa., 16.7., um 18.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus mit Bürgermeister Enrico de Fusco, Stadtratspräsident Attilio Bello und der Stadtratsdelegation aus Pomezia zu einem Freundschaftsabend.

MADRIGALCHOR ALCAN SINGEN

Für das Chorkonzert im Frühjahr 2012 sucht der Madrigalchor Alcan Singen noch Mitsänger/innen. Wer Interesse hat »Die Schöpfung« von Joseph Haydn mitzusingen, kann sich bei Chorleiter Hartmut Kasper unter hartmut.kasper@fwg-singen.de melden.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Abtransport vom Hohentwiel ist am Di., 19.7., ab 17 Uhr von der Karls-

bastion ins Lager. Infos bei den Gruppenvertretern.

Für das Burgfest beginnt die Einkaufstour am So., 17.7., um 5 Uhr, ab 5.55 Uhr werden Einkauf und Schicht 1 zur Herzogsburg gebracht. Um 11.30 Uhr beginnt Schicht 2, gegen 18 Uhr wird abgebaut.

Kuchen fürs Hohentwiefest können am Sa., 16.7., zwischen 14 und 15 Uhr im Hüsli abgegeben werden.

Der Auftransport für das Hohentwiefest findet am Mi., 13.7., ab 16 Uhr im Hüsli und ab 17.30 bzw. 18 Uhr auf der Karlsbastion statt. Alle, die direkt zur Karlsbastion kommen, bitte auf der Schafweide parken.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen treffen sich am Fr., 22.7., um 18.30 Uhr zu den Zunftschüürfestvorbereitungen und Sommerhock an der Zunftschüür. Infos bei Markus Stengele.

SCHNUPFVEREIN

Zum nächsten Hock lädt der Schnupfverein auf Sa., 16.7., ab 19 Uhr ins Stadtgarten-Café am Hergarten ein. Gäste willkommen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Grenzüberschreitend« von Gailingen - »Bürgli-Schloss« - Dörflingen - Schachen über den Panoramaweg zurück nach Gailingen führt eine Wanderung am So., 24.7., mit Horst Köller, Tel. 07739/249. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Gailingen - Kliniken Schmieder.

WEIL

SPORTGRUPPE

Ein Grümpelturnier der Sportgruppe Weil wird am Sa., 16.7., ab 16 Uhr auf dem Sportplatz in Weil ausgetragen.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Feierabendkonzert des Musikvereins findet am Mo., 18.7., um 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Welschingen statt.

KURZ & BÜNDIG

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 28.7., um 15 Uhr im Hotel Hegauhaus in Duchtlingen zum gemütlichen Beisammensein.

Eiszeitpark Engen: Öffentliche Führung am Mi., 13.7., 18 Uhr.

Touristik Engen: Mi., 13.7.: Gästeteempfang, 19 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Engen. Fr., 15.7.: Grill- und Hüttenfest, 17 Uhr Zimmerholzer Hütte. So., 17.7.: Stadtführung, Treffpunkt Marienbrunnen, 17 Uhr.

»Powerfrauen küsst man nicht« mit Gaby Hauptmann am Fr., 15.7., 20 Uhr. Veranstalter: Stadt Engen u. Förderverein der Stadtbibliothek

BUND-Jugendgruppe: Gewässeruntersuchung + Abschlussfest, anschl. Grillfest (bitte anmelden!) am Fr., 22.7., um 14.30 Uhr. Treffpunkt: BUND NSZ Westl. Hegau, Erwin-Dietrich-Str. 3., Tel. 07731/977103

VdK-Gottmadingen: Sommerfest im Kastanien-Garten bei der Fahr-Kantine am Di., 19.7., um 14.30 Uhr (bei schlechter Witterung in der Fahr-Kantine). Es gibt Kaffee, Kuchen u. später Grillwürste m. Brot. Walter Benz, 07731/978016, Günter Stransky, 07734/2332, Jürgen Schweizer, 07731/45436.

Rentensprechtag Gottmadingen: am

Do., 21.7., von 9-16 Uhr im Alten Rathaus, EG, Zimmer 3 in Gottmadingen. Bitte Versicherungsunterlagen sowie Ausweis mitbringen.

Syringa: Seminar »Die fünf Tibeter«, spezielle Kombination aus dem Yoga, Fr., 15.7., 14-17 Uhr, Syringa Kräutergärtnerei Hilzingen-Binningen, Anmeldung erforderlich: Syringa, Tel. 07739/1452, Fax. 07739/677, info@syringa-pflanzen.de, www.syringapflanzen.de.

Zum Ausklang des Semesters trifft sich der Senioren-Bildungskreis am Do., 14.7., von 15-17 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen. Eleonore Trennert-Schmidt spielt Melodien aus Film, Musical u. Operette.

AWO-Clubprogramm 14.-20.7.: Do., 13-16 Uhr kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstückslub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Ausflug nach Meersburg (Start 13.30 Uhr). Weitere Infos: 07731/9580-44.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 14.7., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Monatsversammlung am Do., 14.7., um 14.30 Uhr in der Scheffel-

stube der Metzgerei Hertrich, Singen. **AWO Singen:** Sommerfest in der Tagesstätte der AWO, in der Villa Harsenstr. 1, Singen am Mi., 27.7., 14 Uhr. Grillgut bitte selbst mitbringen (Salat, Brot u. Getränke sind vorhanden), Besonderes Angebot: Dartturnier. Anmeldung im Club, bei Fragen: 07731/958044

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat (Ausnahme Dezember) im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Die Anfangszeiten sind jeweils um 18 Uhr. Der nächste Termin ist: 20.7. Info: Robert Leibach, Reichenaustr. 10, Singen, Tel. 44260.

Die BUND Kindergruppe - Tengen trifft sich am Fr., 15.7. um 15 Uhr am Parkplatz im Rohrertal zw. Watterdingen u. Tengen an der Abzweigung Blumenfeld. Info: BUND Gottmadingen, 07731/977103, 07774/1072. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste 16.07./17.07.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18.30 Uhr Abendandacht (Herrmann) in Überl. a.R., So., 10 Uhr Gottesdienst (Hilsberg), parallel Kindergottesdienst u. Brunch & Bible. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Hegau-Klinikum:** Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. **Bonhoefferkirche:** So., 10 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur KDA-Woche u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche u. Praiseland für Kinder. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen/Tengen«:** So., 10.30 Uhr: Papstbesuch am Fußballplatz in Tengen-Wiechs, anschl. Gemeindefest mit den kath. Freunden. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Riehm). **»Schlosskapelle Langenstein«:** kein Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Gottmadingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kigo. **»Engen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchencafé. **»Gailingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **»Büsing«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 16.07./17.07.: **»Singen«:** St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde Theresienkapelle:** So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde:** So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Gottmadingen«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., Wallfahrt nach Konstanz. **»Gailingen«:** Sa., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in den Kliniken Schmieder, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., Wallfahrt nach Konstanz. **»Seelsorgeeinheit Engen«:** **»Engen«:** Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Anselmingen«:** So, 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Biesendorf«:** So, 8.45 Uhr Gottesdienst. **»Welschingen«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:** »Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe, Kinderkirche. **»Ehingen«:** Sa., 19 Uhr Vorabendmesse. **»Aach«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe.



Andreas Wenger übergab das Präsidentenamt beim FC Diessenhofen am Freitag in die Hände von Kurt Möckli.
swb-Bild: ji

Wechsel in Nöten

Kurt Möckli führt FC Diessenhofen

Diessenhofen (swb). Die Generalversammlung des FC Diessenhofen vom Freitag stand eindeutig im Zeichen des Präsidentenwechsels. Auf den neu in den Diessenhofer Stadtrat gewählten Andreas Wenger folgt der Schlatter Unternehmer Kurt Möckli. Mit der Wahl von Marianne Suter als neue Finanzchefin des FC Diessenhofens konnte der Vorstand nach einer Durststrecke vervollständigt werden. Mit knapp 70 Mitgliedern war die Generalversammlung am Freitag vor Sommerferienbeginn gut besucht. Andreas Wenger, Sportchef Markus Schären und die krankheitsbedingt abwesende Nachwuchschefin Andrea Scherrer konnten auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken. Der vielgenannte Abstiegs kandidat FC Diessenhofen I konnte trotz radikaler Verjüngung den Ligaerhalt sichern. Die Nachwuchsabteilung stellte in sämtlichen Juniorenkategorien ein Mannschaft. Erfreulich ist, dass auch für die neue Saison alle Nachwuchskategorien besetzt sind und jede Mannschaft einen verantwortli-

chen Trainer hat. Finanziell endet die Saison mit einem finanziellen Rückschlag von knapp 4.000 Franken. Dies bei einem Umsatz von gut 108.000 Franken. Trotz der grosszügigen Zuschüsse der Stadtgemeinde für den Sportplatzunterhalt konnten also keine schwarzen Zahlen geschrieben werden. Es werden Ideen für einen einträglichen Vereinsanlass sowie weitere mögliche Einsparung der Aufwendungen gesucht. In das Budget der kommenden Saison musste sogar ein Betrag für fehlende Schiedsrichter eingerechnet werden. So wird der Abschluss der neuen Spielzeit bei pessimistischer Prognose mit einem grösseren Rückschlag enden. Bei den Wahlen wurden die übrigen Vorstandsmitglieder Stefan Braun (Vizepräsident), Charles Bodenmann (Aktuar), Markus Schären (Sportchef), Andrea Scherrer (Nachwuchschefin), Fritz Krebs (Beisitzer, Platzchef und SR-Verantwortlicher) sowie Peter Dätwyler (Beisitzer und Juniorenkassier) in ihren Ämtern bestätigt.

Bronze in Höchstklasse

Lutz Endres beim Bundeswettbewerb

Hilzingen/ Neubrandenburg (swb). Beim Jugend-musiziert Bundeswettbewerb 2011, der dieses Jahr in Neubrandenburg Mecklenburg-Strelitz ausgetragen wurde, erspielte sich der erst 12-jährige Lutz Endres aus Hilzingen in der Kategorie Pop-Gitarre einen 3. Bundespreis. Bei einem Musikstück wurde er begleitet von Lukas Bracher aus Hilzingen (E-Gitarre). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau war übrigens die einzige Jugendmusikschule beim Regionalwettbewerb, die einen Schüler in diesem Fach entsendet hat. Sie stellt hiermit wieder einmal mehr die große Breite an Musik-Stil-Richtungen, die an dieser JMS profi-

haft unterrichtet werden, dar. Lehrer Thomas Reiser freut sich mit der Schulleiterin Ulrike Brachat und der JMS über diesen hervorragenden Leistungsbeweis.



Lutz Endres und Lukas Bracher bei den Ehrungen zum Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert. swb-Bild: pr

Spielenachmittag für Groß und Klein

Gottmadingen (swb). Nachdem der erste Termin für den Familientag buchstäblich ins Wasser fiel, veranstaltet das Höhenfreibad am Sonntag, 17. Juli unter dem Motto »Badespaß für die ganze Familie« wieder einen Familientag mit Spielenachmittag. Unter der Aufsicht der Schwimmmeister kommen Groß und Klein bei einem umfangreichen Programm auf ihre Kosten. Der Einzeleintrittspreis

der Familienkarte für Eltern oder Elternteile mit ihren Kindern oder Jugendlichen unabhängig von deren Anzahl beträgt an solchen Tagen nicht wie üblich sieben Euro sondern nur fünf Euro. Generell findet die Sonderaktion nur bei schönem Wetter statt. Bei schlechter Witterung können Interessierte die Bandansage auf: 07731/836548 abhören. Mehr Infos unter: www.gottmadingen.de.

Rheinfest bei den Pontonieren

Diessenhofen (of). Am kommenden Wochenende feiern die Pontoniere ihr berühmtes Strandfest auf ihrem Gelände am Rheinufer in Diessenhofen. Geboten wird den Besuchern einiges. Das fängt schon in der Küche an: Felchenfilets, Steaks vom Holzkohlengrill, Weisswürste in der Hafenkneipe. Unter dem herrlichen Blätterdach am Rhein lässt es sich genießen. Musikalisch wird die »Indigo«-Party Band die Tänzer auf Touren bringen, Countrymusik spielt Rolf Raggenbas mit »Sandee«, auf insgesamt 3 Bühnen gibt es für jede Altersgruppe die richtige Mischung. am Samstag, 16. Juli, steigt das Fest ab 17 Uhr, am Sonntag, 17. Juli, ab 10 Uhr. Mehr unter www.rheinfest.ch

TV Bietingen lädt zum Sommerfest

Bietingen (swb). Am Sonntag, 17. Juli veranstaltet der TV-Bietingen sein jährliches Sommerfest, auf dem Sportplatz in Bietingen. Die Besucher erwartet ein umfangreiches Programm. Um 9.30 Uhr treffen sich die Wanderer und Radfahrer an der Turnhalle. Ab 10.30 Uhr startet auf dem Sportplatz das 12. Freizeit-Volleyball-Turnier. Über Mittag haben alle Beteiligten und Zuschauer die Möglichkeit sich bei einem ausgiebigen Mahl und bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Die Tanzgruppe »Honey Moons« bietet ebenfalls über die Mittagszeit einen Augenschmaus. Mitmachangebote für unsere jungen Gäste werden ab 11.30 Uhr angeboten. Mit der Siegerehrung des Volleyball-Turniers geht unser Sommerfest zu Ende. Mehr gibt es unter: www.tv-bietingen.de.

Gitarrenmix von drei Klassen

Hilzingen (swb). Nach den erfolgreichen Gitarrenkonzerten präsentiert die Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit den Schülern der Gitarrenklassen Stephan Mankiewicz, Thomas Reiser und Christian Sorger zum 6. Mal ein ausgewähltes Gitarrenprogramm. Den Besuchern wird ein interessantes Konzert geboten, das die Stilrichtungen der klassischen Gitarre, E-Gitarre und Westergitarre präsentiert. Auch die Kammermusik stellt sich in großer Vielfalt dar. Es musizieren Kinder und Jugendliche. Für alle die am Gitarrenspiel interessiert sind und den Gitarrenklang lieben, eignet sich dieses Konzert besonders. Das Konzert findet am Donnerstag, 21. Juli, 18 Uhr, in der ev. Kirche Hilzingen statt.

Schlangenlinien auf der Straße

Hilzingen (swb). Weil er in Schlangenlinien fuhr, fiel am Sonntag, gegen 2.45 Uhr, ein 47 Jahre alter Autofahrer einer Polizeistreife auf. Der war auf der Bundesstraße 314 von Singen nach Hilzingen unterwegs. Am Kreisverkehr Hilzingen-Twielfeld wurde er angehalten und kontrolliert. Dabei wurde deutlicher Alkoholgeruch beim Fahrer festgestellt. Blutprobe wurde entnommen und der Führerschein einbehalten.

Narren ziehen Bilanz

»Pfiffikus« wählen neue Vereinsführung

Hilzingen (swb). Erfreuliches gab es von der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Narrenvereins »Pfiffikus« zu vermelden. Neben der neugewählten Vorstandschaft konnte die Vereinsspitze die aktuellen Vereinsbeiträge, trotz steigender Ausgaben, auf dem bisherigem Niveau belassen. Brigitte Erdmann begrüßte in Ihrer Funktion als erster Vorstand die Gäste und Mitglieder des Vereins und gab einen kurzen Abriss über das vorangegangene Vereinsjahr. Dabei wurde in einer Schweigeminute Nicole Dallath, die im März diesen Jahres für alle überraschend verstarb,

gedacht. Nach den jeweiligen Rechenschaftsberichten wurde die Vorstandschaft durch das Gemeinderatsmitglied Thomas Hägele entlastet, so dass zu den anstehenden Neuwahlen übergegangen werden konnte. Aus den Wahlen gingen folgende Ergebnisse hervor: zum zweiten Vorstand wurde Gerd Maußner gewählt. Ihm zur Seite stehen NarrenratHans-Jürgen Stauder, Protokollerin Melanie Dallath, Kassierer Stefan Krug, Kasenprüfer Dietmar Egle sowie Schriftführerin Isolde Weißer. Weitere Informationen unter www.nv-pfiffikus.de.



Brigitte Erdmann 1. Vorsitzende, Gerd Maußner 2. Vorsitzender, Melanie Dallath Protokollerin/Narrenrätin, Hans Stauder Narrenrat und Kassier Stephan Krug nach den Wahlen.

Eichendorff-Realschule macht Leichtathletik

Gottmadingen (swb). Über mangelnde Begeisterung beim Leichtathletik-Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia«, im Rahmen des Kreissporttages im Kreis Konstanz, konnten sich die Veranstalter wirklich nicht beklagen. Trotz fehlender Rundbahn und einfacher Ausstattung des Schulsportplatzes ließen sich viele Schülerinnen und Schüler der Eichendorff-Realschule motivieren, sich dem Wettkampf zu stellen und ihr Können im Vergleich zu anderen Schulen, die bessere Voraussetzungen haben, zu testen. Für die Sportlehrer Gerlinde Pröll und Winfried Herzig war es eine große organisatorische Herausforderung, diese Unternehmung Kreissporttag mit etwa 75 Teilnehmern reibungslos durchzuführen. Dank einiger Eltern und Schülern, die zur Betreuung der Mannschaften bereit waren, konnte die große Unternehmung bei brütender Hitze im Hegau-Stadion zum Erfolg geführt werden. Auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: Die Jungen aus dem Jahrgang 96/97 holten sich den ersten Platz, der Jahrgang 98/99 männlich den dritten Platz und die Jungen Jahrgang 94/95 den vierten

Platz. Bei den Mädchen aus dem Jahrgang 98/99 sicherte man sich ebenfalls den vierten Platz. In Konkurrenz mit fast nur Gymnasien können die Sportler stolz auf die Erfolge sein. Die besten Einzelergebnisse brachten Lavinia Glatt im Ballwurf mit 46,50 Meter , Ann-Christin Geyer im Hochsprung mit 1,40 Meter , Benjamin Schmitt mit 10,25 Sekunden im 75 Meter-Sprint, Tobias Stihl mit 1,65 Meter im Hochsprung, Nicolas Höfer mit 3:13,70 Minuten im 1.000 Meter-Lauf und 4,09 Meter im Weitsprung von Jessica Sacharow.



Hochspringerin Ann-Christin Geyer erzielte mit 1,40 Meter im Hochsprung ihre Tagesbestleistung beim diesjährigen Kreissporttag.

Nachtschwimmen im Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 22. Juli findet im Höhenfreibad Gottmadingen von 21 bis 24 Uhr das nächste Nachtschwimmen statt. Die Badegäste können wieder die ganz besondere, nächtliche Stimmung im Freibad genießen und das eigens hierfür beleuchtete Schwimmerbecken nutzen. Minderjährige Badegäs-

te wird für das Nachtschwimmen nur Einlass gewährt, wenn sie von einer erwachsenen Person begleitet werden. Bei schlechter Witterung besteht die Möglichkeit die Bandansage unter der Nummer 07731/836548 abzu hören. Weitere Infos gibt es auch der Gemeindehomepage unter: www.gottmadingen.de.

Scheller geht von Bord

Werkrealschul-Rektor nach 26 Jahren verabschiedet

Engen (gü). Mit vielen Dankesworten und einem bunten Darbietungsreigen von Schülern und Lehrerkollegium ist Rektor Ulrich Scheller nach 26 Jahren als Leiter der Engener Werkrealschule am Donnerstag verabschiedet worden. Die Wertschätzung des Schulmannes kam auch in der starken Präsenz von Vertretern aus dem kommunalpolitischen, kirchlichen und schulischen Bereich zum Ausdruck. »Mit der Verabschiedung von Ulrich Scheller als geschäftsführender Schulleiter und Rektor geht an der Werkrealschule Engen eine über drei Jahrzehnte dauernde Ära zu Ende«, würdigte auch Engens Bürgermeister Johannes Moser die Verdienste des langjährigen Schulleiters im picke packe vollen Engener Stadtmuseum. Ein derart großer Auflauf von Kollegen, Kommunalpolitikern und Vereinsvertretern und viele Lobreden sei eigentlich nicht das »Ding« von Ulrich Scheller, doch bei seiner Verabschiedung als Rektor der Werkrealschule führte daran kein Weg vorbei, so Moser in seiner Ansprache. Denn sein Arbeiten werde nicht nur in der Schülerschaft bleibende Spuren hinterlassen. Als Rektor der Werkrealschule war er maßgeblich an den 1,2 Millionen Euro teuren Umbau-



Im Kreise der Engener Schulleiter-Kollegen wurde die Arbeit von Ulrich Scheller (Mitte) zu seinem Abschied gewürdigt. swb-Bild: gü

maßnahmen seiner Schule beteiligt. Überhaupt wurden durch den Werkrealschul-Rektor einige schulische Projekte mit unmittelbarer Auswirkung oder Beteiligung der städtischen Jugendarbeit angestoßen und umgesetzt. »Neben dem Schülercafé „chill out“, das nachhaltige Eintreten der Schulsozialarbeit oder die Koordination der Aufsicht an der Schulbus-haltestelle des Bildungszentrums konnten durch Ulrich Schellers Mitwirken zahlreiche andere Projekte realisiert werden«, so Bürgermeister Moser weiter. Der vom Stadtoberhaupt liebevoll als „Außenminister Engens“ bezeichnete Rektor trat während seiner Amtszeit vor allem für ein besseres Miteinander mit anderen

europäischen Schulen ein und konnte so zahlreiche langjährige Partnerschaften mit Schulen in Ungarn, Italien und Frankreich schließen. Mit Musik und flottem Chorgesang zwischen den Reden zeigten Schüler und Lehrer, was ihnen Ulrich Scheller bedeutet hatte. Der ehemalige Schulleiter selbst, gab sich nach seiner Verabschiedung bescheiden. Für ihn ende zwar die 26-jährige Rektorenzeit in Engen, aber er hoffe der Schule auch in Zukunft als ehrenamtlicher Arbeiter noch eine gewisse Zeit erhalten zu bleiben. Dennoch wünsche er dem zukünftigen Mann auf der pädagogischen Brücke der Schule alles Gute, denn die Werkrealschule in Engen ist auch nach seiner Amtszeit ein »voller Erfolg«.

Zimmerholzer zum Feierabend

Engen (swb). Das Café Mäder, die Metzgerei Rösch und die Stadt Engen laden am Donnerstag, 14. Juli, von 18 bis 21 Uhr zum Feierabendkonzert nach Engen ein. Für beste Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz sorgt der Musikverein Zimmerholz. Der Eintritt ist frei.



Frank Eisele (links) von Toto Lotto übergab mit Ekkehard Achterberg von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (rechts) einen Scheck über 40.000 Euro an den Aacher Bürgermeister Severin Graf für die angelaufene Sanierung des Alten Turms. swb-Bild: of

Segen für Alten Turm

40.000 Euro von der Glücksspirale

Aach (of). Einen dicken Scheck konnte Aachs Bürgermeister Severin Graf kürzlich aus den Händen von Frank Eisele (Toto Lotto) und Ekkehard Achterberg vom Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz entgegennehmen. Toto Lotto unterstützt aus Mitteln der Glücksspirale die in diesen Tagen begonnene Sanierung des Alten Turms oberhalb der Aachquelle mit einer Spende von 40.000 Euro. Das Geld geht an den Denkmalschutz, der hier als Überbringer fungierte. Wie Severin Graf sagte, werden die gesamten Arbeiten zur Sanierung des Mauerwerks rund 120.000 Euro kosten und sollen bis zum September abgeschlossen sein. Im Januar hatte die Stadt Aach den Antrag gestellt, zur Prüfung war sogar ein Mitarbeiter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aus Bonn an-

gereist. Die Baumaßnahme wird zusätzlich mit 45.000 Euro aus den Denkmalfördermitteln des Landes unterstützt. Severin Graf sagte, dass sich in Bälde ein Förderverein konstituieren soll, der die Pflege und Aufsicht über den Alten Turm in Zukunft übernimmt. Normalerweise sei eigentlich ein Nutzungskonzept nötig, um solche Mittel zu bekommen, sagte Ekkehard Achterberg. Da der Alte Turm jedoch gar nicht genutzt wird, sondern als Ruine einer der ältesten steinernen Burganlagen Deutschlands mit einem Alter von rund 1000 Jahren erhalten werden soll, wurde darauf verzichtet. Der Alte Turm in Aach wurde bereits in den 1990er Jahren schon einmal saniert. Doch damals seien Fehler gemacht worden, die es nun wieder rückgängig zu machen gelte.

Fahrer-Training für Senioren

Engen (swb). Der Seniorenrat Helmut Geisenberger konnte die »Verkehrswacht Hegau« dazu gewinnen, ein Fahrer-Sicherheits-Training für Senioren zu veranstalten. Der Unterricht gliedert sich in zwei Teile. Der erste Termin am Mittwoch, 3. August, der lediglich rein theoretisch sein wird, beinhaltet Sicherheitshinweise und Tipps für Senioren im Straßenverkehr im Engener Ratssaal. Der zweite Termin, der praktische Teil, am Samstag, 13. August, wird mit dem eigenen Pkw vorgenommen. Er findet auf dem Gelände der Straßenmeisterei im Industriegebiet Welschingen statt. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr. Voranmeldungen nimmt Helmut Geisenberger ab sofort unter 07733/91021 entgegen.

Theater über »Mama Muh«

Engen (swb). Am Samstag, 16. Juli, 14.30 Uhr, wird das bezaubernde Theaterstück »Mama Muh« nach Sven Nordqvist und Julja Wieslander in der Stadtbibliothek aufgeführt.

Feuerwehr bekommt Zuwachs

Aach (swb). Große Freude herrscht bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Aach mit dem neuesten Mitglied in ihrem Fuhrpark, einem von den Elektrizitätswerken Aach gesponserten Stromaggregat, sind die Feuerwehrmänner nun bestens ausgerüstet. Feuerwehrkommandant Markus Schmid, der das Aggregat aus den Händen von EW Aach-Vorstand Winfried Herter und EnBW-Kommunalberater Stephan Einsiedler übernahm, bedankte sich im Namen der Feuerwehr ganz herzlich. Den ersten Einsatz bei der Feuer-

Frauenhock als Sommerabend

Engen (swb). Der letzte »Frauenhock« vor den Sommerferien ist traditionell ein Treffen, um gemeinsam einen schönen Sommerabend auf der Raststätte Hegau West zu verbringen, die Aussicht zu genießen und sich schon ein wenig wie im Urlaub zu fühlen. Diesmal fällt er auf Mittwoch, 20. Juli. Alle Frauen, die daran teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt, um zur Raststätte zu laufen oder Fahrgemeinschaften zu bilden, ist um 19.30 Uhr am Bahnhof Engen.

Streifzug durchs Brudertal

Am Sonntag, 17. Juli, um 14 Uhr, geht es mit Dr. Matthias Geyer in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik auf eine geologisch-naturkundliche Führung durch das Brudertal. In einem 2-stündigen Streifzug wird das Brudertal erkundet. Kinder bis 12 Jahre sind kostenfrei. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Eiszeitpark in Engen. Anmeldung unter: 0162-4065416, www.vulkane-im-hegau.de.



► DORFFEST

Feucht fing es an, das Watterdinger Dorffest, das am Samstag gleich zwei große Regengüsse verkraften musste. Doch am Sonntag war das Wetter freundlicher gestimmt, so dass viele Besucher aus der ganzen Region kamen, um sich von den vielen Angeboten der Vereine verwöhnen zu lassen. Ein lebendiges Dorf zeigte sich von seiner schönsten Seite der Gastlichkeit.



► POOLPARTY

Am Donnerstag, 21. Juli, ist es endlich soweit: Um 11 Uhr fällt der Startschuss zur 4. ultimativen Pool- und Spielparty im Engener Erlebnisbad. An diesem Tag können sich alle großen und kleinen Wasserfrösche auf eine feucht-fröhliche »Fun- & Action-Poolparty« mit jeder Menge Spiel, Sport, Spaß, Animation, tollen Fetenhits und spannenden Wasserspielen freuen. Die Stadt Engen ist zusammen mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen Veranstalter der Riesenfete im Erlebnisbad. Viele Schulklassen werden wieder im Rahmen eines Schulprojekts an dem Event teilnehmen. Mit von der Partie ist wieder das gut gelaunte »Action-Team« der schwäbischen »H2O FUN EVENTS«, die das Wasser im Erlebnisbad zum Brodeln bringen.

»Goldenherz und Silberwurz«

Engen (swb). Am Sonntag, 17. Juli, um 17.30 Uhr ist, das Marionetten-Singspiel »Goldenherz und Silberwurz« zu sehen. Nach der Uraufführung in Radolfzell präsentiert der Gemischte Chor Radolfzell sein Jahresprojekt im Städtischen Museum Engen + Galerie. Karten für die Familienaufführung sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Engen oder an der Abendkasse erhältlich. Beppi will für seine kranke Mutter das lebensrettende Heilkräut, die Silberwurz, suchen und erlebt auf seinem Weg einige phantastische Abenteuer. Der Chor wird mit den Liedern Stimmungen transportieren und die Sprechtexte unterstreichen. Die Marionetten sind zum Teil an die 100 Jahre alt und Leihgaben aus dem Engener Fundus.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler

077 31/88 00-46
077 31/88 00-49
077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KONSTANZ
WOCHENBLÄTTER
IN
SÜDWEST

BVDA
KRAFTWERKE
WOCHENBLÄTTER
IN
SÜDWEST

AD
KRAFTWERKE
WOCHENBLÄTTER
IN
SÜDWEST

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Die AWO räumt auf

Stockach (swb). Alles muss raus. Die AWO muss ihr Sozialwarenhäuser auf dem Gelände der »Papiermühle« in der Johann-Glatt-Straße am Ortseingang von Stockach räumen, weil der Mietvertrag mit der Stadt ausläuft. Darum steht nun ein Räumungsverkauf an: Am Donnerstag, 14. Juli, von 9 bis 17 Uhr können sich Interessierte das Sortiment anschauen.

Kampf um den Korb

Stockach (swb). Vom 30. August bis 2. September findet täglich von 9 bis 16.30 Uhr ein Basketballcamp mit dem ehemaligen Bundesligaprofi und heutigen NBA-Coach David DJ Jones in der Jahnhalle in Stockach statt. Anmeldungen bei Margerit Haas unter m.haas@stockach.de oder unter 07771 / 80 21 89. Der Preis beträgt 100 Euro.

Von Liebe und Abschied

Stockach (swb). Uralt und doch immer neu – die ewigen Themen Liebe und Abschied. Der Kammerchor Stockach unter der Leitung von Sabine Schönbberger greift sie romantisch-musikalisch bei seinem Konzert am Freitag, 15. Juli, um 20 Uhr im Innenhof »A(r)trium« des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) in der Conradin-Kreutzer-Straße auf. Beim Konzertprogramm »Blue Note« liegen A-Capella-Werke aus verschiedenen Epochen und Melodien aus der »Westside-Story« von Leonard Bernstein auf den Notenständern. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch den Saxophonist Marco Schorer und die Pianistin Sigi Binder, die sich Stücke in Richtung Popp-Jazz ausgesucht haben. BSZ-Schüler übernehmen die Bewirtung. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Informationen unter www.kammerchor-stockach.de.

Füße zucken in der Glut

Stockach (swb). Zufall, Fügung oder schlechtes Gewissen? Ein Mörder gerät Jahre nach der Untat in das Haus, das dem Ehemann seines Opfers gehört, und beide stehen sich seelisch, moralisch und persönlich gegenüber. Die Ballade »Die Füße



Balladen bühnentauglich: »Die Füße im Feuer«.

im Feuer« von Conrad Ferdinand Meyer zeigt die Künstlergruppe des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs am Dienstag, 19. Juli, um 19 Uhr im Festsaal des Kinderdorfes. Eine weitere Aufführung steht am Mittwoch, 20. Juli, um 17 Uhr im Nikolaus-Cusanus-Haus in Stuttgart an. Unter der Leitung von Caroline Küpfer und Stefan Bresser haben die jungen Darsteller den anspruchsvollen Stoff in Szene gesetzt, der musikalisch von Viola Heckel und Christoph Hoffmann begleitet wird. Der Eintritt ist frei.

Ferien mit Abenteuereffekt

Stockach (swb). Fideles Ferienvergnügen! Die Kolpingjugend organisiert von Sonntag, 31. Juli, bis Samstag, 13. August, eine Abenteuer- und Erlebnisfreizeit für zehn- bis 15-Jährige nach Gausbach im Murgtal bei Baden-Baden. Geboten werden Ausflüge, Workshops und ein Geländespiel. Die beiden Wochen kosten mit Anfahrt, Verpflegung und Eintritt 250 Euro für Kolpingmitglieder und 270 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen bei Christian Waldruff unter 07503/3689539, www.kolping-stockach.de oder erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de.

Terrakotten und Heidenhöhlen

Stockach (swb). Am Samstag, 23. Juli, unternehmen die beiden Ortsgruppen Stockach und Öhningen des Schwarzwaldvereins eine gemeinsame Wanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Vereinsheim am La-Roche-Platz in Stockach. Nach einem Vortrag über die »Zizenhäuser Terrakotten« im »Alten Forstamt« geht es über die Nellenburg nach Zizenhausen zu den Heidenhöhlen, wo Manfred Grömminger Informatives zu berichten weiß. Dann führt die Route zurück zum Vereinsheim, wo der Wandertag ausklingt. Anmeldungen bis Mittwoch, 20. Juli, um 18 Uhr bei Bernd Fuchs unter 07775/93 96 15.

Wohlstand ohne Wachstum

Stockach (swb). Der BUND Stockach und Umgebung lädt am Donnerstag, 14. Juli, um 19.30 Uhr zu einem öffentlichen Informations-Gesprächsabend ein, in dessen Rahmen auch lokale Aktivitäten erörtert werden. Veranstaltungsort ist das Gasthaus »Hindelswanger Adler«. Es geht um die Themenbereiche Wohlstand ohne Wachstum, die Energiewende, ökologischer Land- und Gartenbau, der Ausstieg aus der Massentierhaltung und der Schutz der Bienen. Infos bei Reiner Degen unter 07771/914102 oder reiner.degen@gmx.de.

Hörgenuss mit einer Premiere

Stockach (swb). Big-Band, Pop- und Gospelchor, A-Capella-Chöre und die Orchester des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums verwöhnen Besucher am Montag, 25. Juli, um 19 Uhr bei einem Konzert in der Aula der Schule. Eine Premiere gibt es auch – den Auftritt der neu gegründeten Polka-AG. Diese Arbeitsgemeinschaft steht unter der Verantwortung von zwei Schülern, Christian Reutebuch und Katharina Sauter, die zu Musikmentoren ausgebildet wurden und nur ihre eigenen Ideen umsetzen möchten. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

»Löwenzahn« legt los

Eigeltingen (swb). Die Eltern des Kindergartens »Löwenzahn« veranstalten am Samstag, 17. September, von 13 bis 15 Uhr eine Selbstanbieter-Kleiderbörse in der Krebsbachhalle in Eigeltingen. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug und Schwangerschaftsbekleidung. Kleidungsstücke, die nicht verkauft werden, können bei Bedarf nach der Börse abgegeben werden. Sie werden dann an eine wohltätige Organisation im Landkreis gestiftet. Tischreservierungen werden bis Freitag, 22. Juli, von 9 bis 13 Uhr entgegen genommen von Maren Tuchtenhagen unter 07774/92 18 39 oder maren.tuchtenhagen@awd.de. In der Mail sollten schriftliche Angaben zu Person, Adresse, Telefonnummer und der Anzahl der Tische gemacht werden.

Die Natur ist mit an Bord

Bootstouren auf dem Überlinger See

Stockach (swb). Leinen los, Anker lichten und in See stechen! »Natur ahoi« heißt es bei den Bootstouren, die das Stockacher UmweltZentrum jeweils donnerstags am 28. Juli, 4. und 11. August anbietet. Start ist um 19.20 Uhr im Hafen Bodman, Zustiegmöglichkeiten

gibt es zuvor um 18.40 Uhr in Sipplingen und 19 Uhr in Ludwigshafen. An Bord erklärt UZ-Chefin Sabrina Molkenthin die Sehenswürdigkeiten, die vom Wasser aus sichtbar sind, Pflanzen, Tiere, Teufelstisch, Fischerei und die Entstehung des Bodensees. Der natur- und

kulturrkundliche Trip mit der MS Großherzog Ludwig ist auch bei Regen ein Erlebnis, denn das Schiff hat große Panoramafenster. Infos: 07771/4999 u. info@uz-stockach.de. Bootstouren können auch zu anderen Terminen beim UmweltZentrum gebucht werden.



Eneukauf sulger
EDEKA
Bahnhofstr.10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

Frühschoppen mit den „Original Stehgreifler“ Samstag 10 – 13 Uhr

Vielen Dank für Ihre Treue

FREITAG UND SAMSTAG VIELE TOLLE AKTIONEN

- Kinderkarussell
- Ballonkünstler am Samstag
- Live Musik

Ambassadors of Dixieland Samstag 16 – 20 Uhr

► alle Jubiläumsknüller unter www.wochenblatt.net



Schweinehals
ohne Knochen, 1 kg

Super-Knüller 3.99



Jogi, verschiedene Sorten
150 g Becher je (100 g = –,14)

Super-Knüller -.22



Bodensee Secco
verschiedene Sorten
0,75 l Flasche (1 l = 6,66)

Super-Knüller 4.99



Langnese Viennetta
verschiedene Sorten, tiefgefroren
500 ml Packung je (100 ml = –,16)

Super-Knüller -.77



2,3 kg Kiste

Aprikosen „Bebeco“
Klasse I, aus Griechenland
2,3 kg Kiste (1 kg = 1,74)

Super-Knüller 3.99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 – 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Donnerstag, den 14. Juli 2011 Solange Vorrat reicht. Abgabe nur in **haushaltsüblichen Mengen**. Irrtum vorbehalten.

»Es ist (fast) vollbracht«

Einweihung des Feuerwehrhauses zum Feuerwehrtag

Gottmadingen (of). Ganz im Zeichen der Feuerwehr stand das Wochenende in Gottmadingen. Denn die Einweihung des erweiterten Feuerwehrhauses, die eine politische Diskussion von 11 Jahren abschließt, konnte zum 111. Geburtstag der Feuerwehr Gottmadingen ganz zünftig mit der Ausrichtung des Kreisfeuerwehrtags gefeiert werden, mit der auch die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im ganzen Landkreis treffend unter Beweis gestellt wurden, wie der Feuerwehr-Duathlon am Freitag Abend zur Eröffnung, die Wettkämpfe um die Leistungsabzeichen am Samstag und die großen Demonstrationsvorfürhungen am Sonntag im Rahmen des Aktionstages deutlich aufzeigten.

»Es ist vollbracht«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Insgesamt 902.000 Euro wurden in die Baumaßnahme investiert, die vom Land mit 233.000 Euro aus dem Ausgleichstock unterstützt wurde. Die Diskussion über den künftigen Standort der Feuerwehr habe zu einem guten Ende geführt, denn das Feuerwehrhaus gehöre in die Mitte der Gemeinde. Auch in Zukunft werde es nun Ausgangspunkt für die Einsätze sein. »An diesem Haus hängt das Herzblut der Wehr«, machte Dr. Klinger deutlich. Deshalb hätten die



Feuerwehr aus der österreichischen Partnergemeinde Randegg NÖ, Ernst Schachinger, war gekommen um Stefan Kienzler zum erweiterten Feuerwehrhaus zu gratulieren.

swb-Bild: of

Angehören der Wehr in der Schlussphase auch noch ganz schön mit Eigenleistungen rangeklotzt. Die Wehr habe sich mit diesem Umbau auch neu aufgestellt, denn nun können auch Wehrfrauen aufgenommen werden. Zwei Frauen sind schon in der Einsatztruppe. Man wolle auch die Ortsteilwehren erhalten. Architekt Bernhard Gassner machte in seiner Ansprache deutlich das es »fast vollbracht« sei. Restarbeiten sind noch zu erledigen, schließlich seien es gerade sechs Monate seit dem Baubeginn her. Man habe für die Erweiterung das Grundstück bis auf den letzten Zentimeter ausgenutzt. Gassner dankte gegenüber Kreisbrand-

meister Rolf Jürgen Stoffel, dass es Nachsicht gegeben habe, wenn man nicht in allen Fällen der Norm entsprechen könne. Feuerwehrkommandant Stefan Kienzler, der auf die elfjährige Vorgeschichte zurückblickte, und die 11 Monate seit dem Beschluss im Gemeinderat, meinte, dass er manche Diskussion im Gemeinderat nicht verstanden hätte. Die Volksbank spendete eine Leinwand, von der Sparkasse gab es einen Scheck, Ralf Kepfer von der Kommunalversicherung hatte eine neue Tragspritspritze für die Randegger Wehr im wert von 11.000 Euro mitgebracht, für die der erste Antrag vor fünf Jahren gestellt wurde, der Förderverein der Feuerwehr unter der Führung von Altbürgermeister Hans Jürgen Schuwerk spendierte einen Beamer für die Fortbildungen. Und aus der Österreichischen Partnergemeinde Randegg war Kommandant Ernst Schachinger eigens gekommen, um zu gratulieren und ein Kunstwerk zu überreichen. Die geistlichen Pfarrer Nikolaus Böhrer, Christian Link und Feuerwehr-Diakon Norbert Keiner sprachen den kirchlichen Segen aus, nicht nur für das Haus, sondern auch für die Angehörigen der Feuerwehr in ihren oft schweren Einsätzen.

»Geri« kommt zum Burgfest

Riedheim (swb). Die Vorbereitungen des SV Riedheim für das Burgfest laufen auf Hochtouren. In besonderem Ambiente spielt am Samstag, 30. Juli, ab 20 Uhr »Geri« von den ehemaligen Klostertalern. Wie schon letztes Jahr wird er mit seiner einzigartigen Vielfalt das Publikum auf die Bänke bringen und für Stimmung sorgen. Karten können im Vorverkauf beim Vorsitzenden Rainer Obwald (07739/1613 oder 07739/772 abends) erworben werden.

Tagesausflug des DRK

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 20. Juli, fährt der Ortsverein des Roten Kreuzes Gottmadingen nach Kempten. Dort gibt es eine Stadtführung. Danach ist Weiterfahrt zum Mittagessen. Am Nachmittag wird die Klosterkirche Ottobeuren besichtigt. Abfahrt 7.15 Uhr am DRK-Heim. Anmeldung bei Gerda Ptak (07731/71903) oder Karola Müller (07731/72952).

Musikschule hat Geburtstag

Rielasingen (swb). Am Samstag, 16. Juli feiert die Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit einem Galaabend für geladene Gäste ihr 30-jähriges bestehen. Für die Öffentlichkeit findet am Sonntag, 17. Juli eine große Veranstaltung in der Rosenegghalle in Rielasingen um 17 Uhr mit einem bunt gemischten niveaувollem und ilustrem Programm statt. Es musizieren verschiedene Orchester, Ensembles und Singschulen.

Perspektive für Handballer

Gottmadingen (swb). Mit dem Landesliga-Aufstieg der ersten Mannschaft stellt sich der TV Gottmadingen den neuen sportlichen und finanziellen Herausforderungen. Mit der auf Freitag, 29. Juli, um 19.30 Uhr im Hotel Sonne angesetzten ordentlichen Mitgliederversammlung starten die Handballer in eine wichtige neue Saison mit dem Ziel, mit hochklassigen und interessanten Handballspielen wieder viele Handballfreunde in die Goldbühlhalle zu locken und neue Handballfans zu gewinnen. So wird die Mitgliederversammlung neben den wichtigen Vorstandswahlen, Ausblicken und Vorausschau auch Aufschluss geben über die mittelfristige sportliche Zielsetzung, Finanzdaten und Anpassung Satzung - Verwendungszweck Vermögen. Auch das Vereinsheim am Schulsportplatz steht auf der Tagesordnung ebenso wie Berichte über die sportlichen Aktivitäten der Jugend und der Aktiven.



Über die neuerliche Spende der Böhringer-Stiftung an das Hegau-Jugendwerk in Gailingen freuen sich (v.l.n.r.): Dr. Klaus Scheidtman, die scheidenden Präsidenten Artur Ostermaier, und Harald F. Müller, sowie Schriftführerin Conny Bambini-Adam.

swb-Bild: aj

Hilfe für Freizeitzone

Rotary-Clubs für Jugendwerk

Gailingen (swb). Mit einer Spende über 1.900 Euro aus der Böhringer Stiftung unterstützen die Rotary-Clubs Radolfzell-Hegau und Singen das Hegau-Jugendwerk in Gailingen. Damit wandert die Rotary-Spende zum wiederholten Male in die geplante Einrichtung einer Freizeitzone für schwerst behinderte jugendliche Rehabilitanden. Das Geld soll für die Ausstattung mit neuen Medien verwendet werden, erklärte Dr. Klaus Scheidtman, Ärztlicher Direktor des Hegau-Jugendwerks bei der Scheckübergabe den scheidenden Präsidenten

Artur Ostermaier vom Rotary-Club Radolfzell-Hegau, und Harald Müller vom Club Singen. Das Jugendwerk hatte bereits im vergangenen Jahr bei der Böhringer-Stiftung um Unterstützung für ein besonderes Projekt gebeten. Im Haus B, in denen die Kinder und Jugendlichen in der Phase der Frühmobilisation untergebracht sind, möchte das Jugendwerk gerne eine Freizeitzone schaffen. Das Projekt soll ab Herbst umgesetzt werden, die planerischen Vorbereitungen laufen bereits.

Netzwerke aufgebaut

15 Jahre Pflegezentrum St. Verena

Rielasingen-Worblingen (of). Mit Festakt und einem gut besuchten »Tag der offenen Türe« am Sonntag konnte das Pflegeheim St. Verena in Rielasingen-Worblingen seinen 15. Geburtstag feiern. Der Anlass wurde auch dazu genutzt den neuen Auftritt des Pflegeheims mit Heimzeitung und Infobroschüren des Pflegezentrums zu präsentieren. »Fachlich betreut. Persönlich unterstützt«, ist nun das neue nach außen getragene Leitbild, das die Leiterin von St. Verena Gisela Meßmer vorstellte. Hier auf der Gänseweide seien Netzwerke geschaffen worden, die beispielhaft seien. Auch mit der Sozialstation als Partner werde hier im Pflegezentrum viel bewegt. Das Wachstum mache dies deutlich: Zum Start im Jahr 1996 hatte man 50 Arbeitsplätze im Pflegezentrum, inzwischen sind es 90, die sich auf 190 Mitarbeiter verteilen. Und das Pflegezentrum werden auch weiter in die Zukunft investieren. Dass hinter dieser Arbeit auch ein Stück Lebensarbeit steckt

machte Diakon Wilfried Ehinger deutlich, der im Rahmen des Festakts 20 Personen ehren konnte, die seit Anfang hier arbeiten, darunter auch Heimleiterin Gisela Meßmer. Bürgermeister Ralf Baumert, hob die Modellhaftigkeit des Zentrums hervor, mit dem man nun eine Erfolgsgeschichte feiern könne. »Es ist noch lange kein Stillstand.« Der Vorsitzende des Trägervereins, Jürgen Stockmann, war im Festakt auf die lange Vorgeschichte und die Entwicklung des Pflegezentrums eingegangen. Pfarrer Oser und der ehemalige Bürgermeister Ottmar Kledt hatten damals zusammengefunden um eine Idee in die Tat umzusetzen, die viele Partner, auch die örtliche KEG, fand. 1990 wurde der Förderverein nach der Auflösung des Heinrich-Hospitals gegründet. Seit der Einweihung 1996 kamen zwei Seniorenwohnanlagen, 2002 das Haus St. Klara für Demenzzranke, und 2010 die Erweiterung der Tagespflege auf 30 Plätze hinzu.



Mit Kerzen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegezentrum St. Verena im Festakt bedacht, die seit der Eröffnung vor 15 Jahren mit dabei sind.

swb-Bild: of

Besuch bei Freunden

Kolpingsfamilie plant Jubiläum

Worblingen (swb). Die Worblinger Kolpingsmitglieder haben mit ihrem Besuch des Missions- und Tagungshauses Mellatz im Allgäu, der weltweit wirkenden Comboni-Missionare, einen ersten Vorbereitungsschritt zum 60-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Worblingen getan, das am 10. Dezember dieses Jahres im Beisein der Comboni-Missionare und der Kolpingsmitglieder von Rielasingen, Singen und Radolfzell gefeiert wird. Mit den Comboni-Missionaren, die in über 40 Ländern wirken, verbindet die Worblinger eine langjährige Zusammenarbeit, deren erste Schritte auf einer Urlaubsreise in Südtirol getan wurden, wo die

Freundschaft mit Pater Pezzei ihren Auftakt nahm, die bis heute am wirken ist. Nach einer herzlichen Begrüßung der Freunde aus Worblingen in Mellatz durch Pater Udo Baumüller im Beisein vieler Gottesdienstbesucher aus dem nördlichen Bodensee-raum, folgte nachmittags im Tagungsraum ein längeres und auf Details eingehendes Abstimmungsgespräch mit Missionsprokurator Bruno Haspinger über den Verlauf der geplanten Jubiläumsfeier, an deren Gestaltung sich Br. Haspinger maßgebend beteiligen wird. Die nächste Planungssitzung wird wieder in Mellatz durchgeführt.

Helferfest der Narrenzunft

Bietingen (swb). Die Narrenzunft Biberschwanz lädt sehr herzlich alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und alle, die zum tollen Gelingen der Fastnacht 2011 beigetragen haben, ein. Das traditionelle Helferfest findet am 23. Juli um 19 Uhr vor dem Clubheim am Sportplatz in Bietingen statt. Schön wäre es, wenn jeder sein Geschirr und Besteck mitbringt. Die NZ Bietingen freut sich auf ihre zahlreichen Gäste.

Bohlinger laden zum Weinfest

Bohlingen (swb). Am Samstag, 23. Juli, ist es wieder soweit. Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und Zunftpräsident Reinhard Müller werden das siebte Bohlinger Weinfest am Runden Turm auf dem Rathausplatz eröffnen. In den letzten Jahren hat sich das Weinfest zu einem festen Bestandteil in Bohlingen entwickelt. Bereits ab 17 Uhr werden Bohlinger Wein und andere Spezialitäten angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 19 Uhr wieder das Duo »Werner und Werner«. Als Rahmenprogramm findet eine Ausstellung mit Bildern von Fotograf Bernhard Hirt im Rathaus statt, ebenso öffnet der Heimat- und Museumsverein das eigene Dorfmuseum.

Flohmarkt für Herzoperation

Engen-Neuhausen (swb). Ein Garagen-Flohmarkt findet am 16. Juli von 8 bis 16 Uhr in Neuhausen, Lindenstraße 2, bei Familie Kopp statt. Die Familie möchte anstehende Operationen für herzkranken Kinder in Moldawien unterstützen. Der gesamte Erlös geht an die Hilfsorganisation Pro Humanitate, so die Veranstalter. Die Engener Hilfsorganisation setzt sich seit Jahren für humanitäre Hilfe in Moldawien ein.

Geänderte Öffnungszeiten

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeindebücherei Rielasingen-Worblingen hat ihre Öffnungszeiten erweitert. Gerade zu den Zeiten, wenn das Rathaus geschlossen ist, können Besucher und Gäste Infobroschüren mitnehmen und Auskünfte erhalten. Zu den bereits bestehenden Öffnungszeiten kommen neu hinzu: Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Aktive Silberlocken

Rielasingen-Worblingen (of). Ein neues Prospekt des Ortsseniorenrats konnte dessen Vorsitzender Ernst Günter Hahn im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorstellen. Es gebe inzwischen über 3.000 Mitbürger über 60 Jahren in der Gemeinde, also über 25 Prozent.

»Seniorenfreundlich bedeutet immer auch familienfreundlich«, so Hahn. Oft seien es kleine Details, die das Leben leichter machten. So gab es kürzlich ein zusätzliches Gelände bei der Post als Hilfe für die Treppensteiger, obwohl das nicht zwingend vorgeschrieben war. Ein Erfolg sei auch der Einsatz leichterer Gießkannen auf dem Friedhof.

Enttäuscht ist Hahn, dass man keine Zebrastreifen am neuen Kreisverkehr durchsetzen konnte. Man wünsche sich auch öffentliche Toilette im Ortskern.

Bürgermeister Ralf Baumert teilte mit, dass man inzwischen an der Ampel am Lindenplatz neu eingestellt habe, so dass diese nun behindertengerecht sei. Er freute sich auch, dass der Seniorenrat die Patenschaft über die Bänke in der Gemeinde übernommen habe.

Fußballtalente der Region

Hausen a. A. (swb). Beim »VR-Tag des Talents« am Sonntag durften junge Fußballer des Jahrgangs 2000 zeigen, was in ihnen steckt. Der SV Hausen und die Volksbank Hegau organisierten zusammen die Talent-sichtung des Südbadischen Fußballverbandes (SBFV). Insgesamt wurden bei der Veranstaltung in Hausen 155 Jungen durch die DFB- und SBFV-Stützpunkttrainer gesichtet, rund 20 davon werden in den kommenden Wochen zu weiteren Talentfördermaßnahmen an den jeweiligen Stützpunkten eingeladen.

Alle Teilnehmer am »VR-Tag des Talents« erhielten im Anschluss an die Sichtung durch den Volksbankmitarbeiter Reinhard Niederberger eine Urkunde und Geschenk der Volksbanken Raiffeisenbanken überreicht. Auch Bezirksjugendwart Jürgen Eberle gratulierte zu den guten Leistungen. Die talentiertesten treten im Oktober bei der »VR-Talentiade« an. Dort werden dann die südbadischen Mitglieder des VR-Talent-Teams ermittelt, die gemeinsam mit den besten Talenten der anderen Talentiade-Sportarten am »VR-Talent-Team-Wochenende« teilnehmen.

Geburtstag in Noten

Akkordeon-Spielring wurde 60 Jahre

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen feierte kürzlich sein 60-jähriges Bestehen in der Aula der Ten-Brink-Schule.

Schon am Nachmittag konnte man bei Kaffee und Kuchen die Schüler bei der Vorstellung ihrer Instrumente erleben. Am Abend gratulierte die neueste Mundharmonikagruppe des Spielrings. Das Jugendorchester mit der Dirigentin A. Rimmelmele hatte sich mit der Filmmusik »Die Maske des Zorro« an eine schwere Materie herangewagt. Das Just-for-Fun-Orchester brillierte mit »Frankie Boy« einem Medley von vielen musikalischen High-Lights aus Frank Sinatras Schaffen.

Etwas konzertanter trat danach das Hauptorchester, das eigentliche Geburtstagskind, auf.

Die »Carmen-Suite« von Georges Bizet zauberte Bilder von Stierkämpfen, Toreros und eigenwilligen Frauenzimmern hervor. Zusammen mit dem Just-for-Fun-Orchesters erfolgte die Zugabe mit »Thank you for the Music«. Durch das Programm führte mit humorvollen Ansagen Bianca Klein.

Die Vorsitzende, Martina Stoffel, sagte zum Anlass dieser Jubiläums-soiree, dass die Voraussetzung für die Gründung des Spielrings die Lust zum Akkordeonspielen in der Gruppe war.

Gute Musikpädagoginnen wie Andrea Rimmelmele, Bärbel Bilger, Karin und Marianne Berger sind unersetzlich. Auch die Unterstützung von Herrn Bürgermeister Baumert ist immer willkommen.



Hochklassige musikalische Materie hatte sich der Akkordeon-Spielring für Rielasingen-Worblingen an seinem Geburtstagsfest vorgenommen.

Minigolfer sichern Klassenerhalt

Singen (swb). Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wurde der letzte Spieltag der Minigolf-Regionalliga Süd in Singen ausgetragen und gestaltete sich ebenso spannend, wie es mittlerweile fast schon Tradition hat. Die Ausgangslage für den 1. BGC Singen mit den Spielern Rüdiger Möck, Christian Weigl, Stefan Lindenlaub, Jürgen Seubert, Jürgen Geiger, Christopher Jäck und Uli Hengstler war klar. Nach dem Auswärtssieg in Hilzingen am vorangegangenen Spieltag musste auch in Singen ein Sieg eingefahren werden, um den Klassenerhalt zu erreichen. Nach sehr verhaltenem Start und dem letzten Platz nach Runde Eins sah es anfangs sehr düster für den 1. BGC Singen aus. Durch eine Leistungssteigerung in den noch darauf folgenden Runden konnte trotz verhaltenem Beginn der Tagessieg eingefahren werden. Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus Hilzingen vor Waldshut, Ilvesheim und Sulzfeld, womit das Team aus Singen den direkten Klassenerhalt erreichte, ohne dass die Teilnahme an den Relegationsspielen mit den Meistern der Verbandsligen wahrgenommen werden muss.

»BRUNNENFEST« MV RANDEGG

FESTZELT ÖFFNET AM SAMSTAG, 16. JULI, AB 19.30 UHR

Viel Musik und Kulinarisches am Handwerkerbrunnen

Musik in Randegg hat Tradition. Bereits im Jahr 1864 gründete sich im Gottmadinger Ortsteil die Musikgesellschaft Randegg aus einem Zusammenschluss zweier seit früherer Zeit schon bestehender Gruppen. Schon in den jungen Anfangsjahren des Musikvereins hatten sich die Randegger den Vorsatz gesetzt, zu unterhalten und Freude unter den Zuhörern zu verbreiten, wie es dem Gründungsprotokoll zu entnehmen war. Denn dort heißt es wörtlich: Sämtliche Mitglieder haben zum Zweck, sich durch ihre Musikauf-führung gegenseitig zu unterhalten und zu erfreuen und auch die kirchlichen und weltlichen Feste im Ort würdig zu feiern.

Ein Wochenende voller Musik

Getreu dem aus dem Gründungsjahr stammenden Motto veranstaltet der Musikverein Randegg vom Samstag, 16., bis Montag, 18. Juli, sein traditionelles Brunnenfest im Festzelt an der Grenzlandhalle.

Wie in den Jahren zuvor können sich die Besucher des Festzeltes auf ein ganzes Wochenende voller Musik freuen. Denn zeitgleich zum Brunnenfest findet auch das Bezirksmusikfest des Bezirks Grenzland in Randegg statt.

Hilzingen eröffnet

Die Eröffnung des Bezirksmusik-

festes am Samstag übernimmt der benachbarte Musikverein Hilzingen ab 19.30 Uhr.

Ab 21.30 Uhr sorgt anschließend der Musikverein Weiterdingen für die musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag spielt ab 11.00 Uhr der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppen auf.

Ab 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, ein reichhaltiges Mittagessen einzunehmen.

Danach steht ab 14.00 Uhr der Nachmittag ganz im Zeichen der Jugend, denn das Vororchester »BIG BEN«, das Hebelschulorchester und die einzelnen Schüler der Blärschule Augenstein werden die musikalische Umrahmung übernehmen und dabei ihr Können zu Gehör bringen.

Handwerkerhock am Montag

Das Programm am Montag beginnt um 16.30 Uhr mit dem »Handwerkerhock«, zu dem unter anderem schmackhafte Vesperteller und Rettich angeboten werden.

Ab 17.00 Uhr werden dazu die »Alt-Aachtaler« den entsprechenden musikalischen Rahmen bieten.

Ab 19.00 Uhr beginnt der große Bierabend mit dem Musikverein Gailingen und ab 21.00 Uhr wird der Musikverein Bietingen den Abend beschließen.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.



Auch in diesem Jahr laden die Musiker des Musikvereins Randegg vom Samstag, 16., bis Montag, 18. Juli, zum traditionellen Brunnenfest in das Festzelt an der Randegger Grenzlandhalle ein.

METZGEREI STIER

Hauptstraße 32, 78244 Gottmadingen
☎ 0 77 31 – 9 06 88-50

Fleisch- und Wurstwaren von Bauern der nahen Umgebung, täglich frisch aus eigener Herstellung.

Das Bier vom See



Kurze Wege – frisches Bier!



BRUNNENFEST

FESTZELT – RANDEGG

SAMSTAG, 16. Juli

19.30 Uhr – Musikverein Hilzingen 21.30 Uhr – Musikverein Weiterdingen

SONNTAG, 17. Juli

11.00 Uhr – Frühschoppen mit dem Musikverein Gottmadingen

Ab 11.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr – Musikalischer Nachmittag der Jugend

MONTAG, 18. Juli

17.00 Uhr – „Alt-Aachtaler“

Großer Bierabend

19.00 Uhr – Musikverein Gailingen 21.00 Uhr – Musikverein Bietingen

Ihr Spezialist in der Region

- Bekleidung für Outdoor, Jagd und Freizeit
- Landhaus Herren-Kollektion

Jetzt reduziert!
Die große Auswahl zum kleinen Preis!

KIEFERLE

Kieferle GmbH
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen/Randegg
Tel. +49 (0)7734 / 97203
www.kieferle.com

HEGAUER

WOCHENBLATT



Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net



Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Eine schaurige Monsterparty konnte zum Finale des Monstermusicals in der Bietinger Tunrhalle gefeiert werden.
swb-Bild: of

»Hirn in der Birn« Viel Applaus für das Monstermusical

Bietingen (of). Viele Wochen harter Proben liegen nun hinter den Akteuren des Kinderchors Kichererbsen, des Kinderchors der Bietinger Grundschule unter der Leitung von Barbara Meister und des Big Ben, das gemeinschaftliche Vororchester der Musikvereine Bietingen, Gottmadingen, Randegg und Thayngen unter der Leitung von Mario Franke. Sie präsentierten in einer Gemeinschaftsproduktion das Monstermusical »Horri« von Uli Führe (Musik) und Jörg Ehni (Text) und erhielten dafür so viel Applaus, dass sogar noch eine Zugabe des Finales in der Bietinger Halle gegeben werden musste. Ein Dorf wurde von den schaurigen Rufen eines Monsters heimgesucht. Doch was nun tun, war die Frage der Dorfbewohner. Die Männer hatten

gleich ein hartes Rezept parat, um endlich wieder Ruhe zu haben: Sie zogen mit einer Kanone vor das Monsterschloss, um hier die Störenfriede auszuräuchern. Doch es gab einen Streit im Dorf: »Hirn in der Birn« sagten die Kinder und »Mut unterm Hut« die Erwachsenen. Die Kinder nutzten aber die Gunst der Stunde, um dem Monster einen Besuch abzustatten. Zwar bekamen sie davon erst grüne Gesichter, doch der Zauber ließ sich rückgängig machen, denn das Monster »Horri« war ganz glücklich, neue Freunde gefunden zu haben. Mit einer großen gemeinsamen Monsterparty hatte der Schrecken schließlich ein schönes Ende. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net.



Durch die herrliche Juralandschaft mit ihren Weinbergen ging's beim Besuch des Gottmadinger Schwarzwaldvereins beim »Club Rando«.

Freundschaft kennt keine Zeiten

Gottmadingen (swb). Bereits zum 22. Mal traf sich eine Gruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen mit den Wanderfreunden vom Club Rando in der französischen Partnerstadt Champagnole nahe der Schweizer Grenze im Departement Jura. Gleich nach der Ankunft am Abend gab's ein großes Hallo und Umarmungen; denn viele Mitglieder des Club Rando waren zum Wiedersehen gekommen. Die erste Vormittagswanderung führte durch Weinberge von Arbois hinauf in das Winzerdorf Pupillin. Herzlichkeit am Rande: ein Bauer lässt jeden der etwa sechzig Wanderer in den Korb mit Kirschen greifen. Dankeschön ist das am Vorabend gehörte »Vive l'amitié franco-allemande«. Eine Weinprobe mit Be-

sichtigung des Weinkellers beendete die Wanderung. Nach einem ausgiebigen Picknick ging's flotten Schritts hinunter in den Weinort Arbois, in dem der Biologe Louis Pasteur seine Forschungen an Mikroben begann. Der Gang durch und um das verwinkelte Städtchen bot romantische Ansichten auf die Stadtmauer und Türme. Nach einer kurzen Nacht folgte am Sonntagmorgen eine herrliche Wanderung durch hügeliges Wiesenland. Überraschend war, dass jeweils etwa vierzig französische Freunde teilnahmen. »Liebe schaut nicht auf die Uhr«; das gilt auch für die wiederum vertiefte Freundschaft zwischen den Wanderern des Schwarzwaldvereins Gottmadingen und des Club Rando Champagnole.

Beachvolleyballer suchten Meister

Gottmadingen (swb). Das traditionelle 15. Beachvolleyball-Turnier des TV Gottmadingen fand bei nahezu idealen Wetterbedingungen im Höhenfreibad in Gottmadingen statt. Die 10 teilnehmenden Mannschaften zeigten viel Spielfreude, kämpferischen Einsatz und hatten einen riesen Spaß bei diesem leistungsmäßig stark besetzten Turnier. Im Finale verlangten die Grufties aus Singen dem Vorjahressieger aus Randegg alles ab und konnten den ersten Satz ausgeglichen gestalten. Im zweiten Satz nutzten die Randegger einige Konzentrationsschwächen des Gegners und konnten sich am Ende noch klar durchsetzen und das lange Zeit spannende Spiel für sich entscheiden. Vorstand Martin Czehowsky überreichte den Wanderpokal und dankte den vielen Helfern und Sponsoren, die das Turnier wieder einmal zu einem wahren Fest gestalteten. Auch nächstes Jahr wird dieses Traditionsturnier wieder fortgeführt.

Turnzwerge in Aktion

Binningen (swb). Der zweite Versuch des SV Binningen, das Turnzwergefest des Hegau-Bodensee-Turngaus auszurichten, war ein voller Erfolg. Nachdem das bewährte Team um Ute Rösch schon am Freitagabend mit den Vorbereitungen begonnen hatte und am Samstag abschloss, präsentierte sich der Binninger Sportplatz als idealer Spiel- und Spaßplatz. Die einzelnen Bahnen hatten sich Brigitte Heinzmann und Ute und Ruppert Rösch ausgedacht. Pünktlich um 10.00 Uhr konnte die Verantwortliche des Turngaus für Kinderturnen, Brigitte Märte das Fest eröffnen. Mit dem Tanz: »Wir wollen unser Fest beginnen«, stürmten die Kinder mit ihren Eltern unter der Anleitung von Brigitte Märte auf diesen großen Spielplatz. Dieses Fest ist kein Wettkampf, sondern soll die Bewegung und das soziale Verhalten der Kinder fördern und zum Mitmachen anregen. Es dient auch dazu, dass sich die Eltern kennen lernen. Die ca. 170 Kinder aus 13 Vereinen konnten sich abwechselnd auf 10 Bahnen mit verschiedenen Spielen ungefähr für 10 Minuten austoben und wechselten dann die Spielbahnen. Die Regie für das Ganze führten Jugendleiter Harald Märte und seine Stellvertreterin und Frau, Brigitte Märte aus Sipplingen. Die Kinder der Jahrgänge 2005 und jünger hielten die begleitenden Mütter und Väter sowie ihre Betreuer mit Trampolin, Seilziehen, Wellenbahn, Kegeln, Seifenblasen, Bobbycar, Rutsche, ganz schön auf Trab, so dass alle nach ungefähr 2 Stunden langsam außer Puste waren.

Lauftreff mit Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr steht der nächste Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger an. Die gut 5 km lange Wegstrecke führt nach Randegg und zurück. Treffpunkt ist am Bauhof.



Der neue Vorstand des Fördervereins des Hegau-Jugendwerks (v.l.n.r.): Dr. Klaus Scheidtmann, Philipp Graf von Magnis, Udo Klopfer, Heinz Brennenstuhl, Günter Schneble und Leni Popp.
swb-Bild: aj

Wechsel im Förderverein Neues Team für das Hegau-Jugendwerk

Gailingen (swb). Der »Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH« besteht seit ziemlich genau zehn Jahren. Und fast genauso lange bestimmten Hans-Peter Repnik als erster Vorsitzender und Volker Wirth als Schatzmeister die Geschicke des Vereines. Den Einsatz dieser beiden Gründungsmitglieder für den Verein und damit für das Hegau-Jugendwerk Gailingen würdigte Heinz Brennenstuhl, mittlerweile 1. Vorsitzender, bei der jüngsten Jahreshauptversammlung. In den vergangenen zehn Jahren sei manches für das Hegau-Jugendwerk und seinen Rehabilitanden erreicht worden, was ohne den Verein und seine Vorstandschaft nicht möglich gewesen wäre, resümierte Brennenstuhl. Er lobte das Wirken der beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und zeigte sich froh darüber, dass der Wechsel in der Vorstandschaft so reibungslos geklappt hat. So war Brennenstuhl als ehemals zweiter Vorsitzender auf Repnik gefolgt, seinen bisherigen Platz nimmt nun Graf Philipp von Magnis ein. Die Mitglieder wählten ihn und Udo Klopfer als neuen Schatzmeister einstimmig un-

ter der Wahlleitung von Heike Schmieder-Wasmuth in offener Wahl. Der Vorstand ist damit wieder komplett und besteht neben Brennenstuhl als 1. Vorsitzenden aus den beiden 2. Vorsitzenden Graf von Magnis und Günter Schneble und aus dem Schatzmeister Udo Klopfer. Protokollführerin ist Leni Popp, Geschäftsführer des Vereins ist Dr. Klaus Scheidtmann, Ärztlicher Direktor des Hegau-Jugendwerks. Letzterer zeigte in seinem Jahresbericht, dass das vergangene Jahr voller Aktivitäten war. Man verfolge auch weiterhin das Ziel, in der Region mehr Präsenz zu zeigen und sich immer mehr zu verankern. Ein großes Projekt für 2011 ist die Umgestaltung des zentralen Platzes des Hegau-Jugendwerks-Campus, der sogenannten »Augustwiese« – ein Großprojekt, das nur mit Unterstützung von Förderern verwirklicht werden könne. Hier sei man bereits auf einem guten Weg, so Scheidtmann. Im Herbst soll Spatenstich sein, die Einweihung der neuen »Augustwiese« soll im kommenden Jahr gefeiert werden im Rahmen anlässlich 40 Jahre Hegau-Jugendwerk.

Ethik mehr als Philosophie Erwin Teufel sprach in Gottmadingen

Gottmadingen (fw). Dr. Erwin Teufel, Ministerpräsident und Landesvater von Baden-Württemberg in den Jahren 1991 bis 2005 und aktuell Mitglied der Ethikkommission, sprach kürzlich im Hotel Sonne in Gottmadingen. Dass ihn dabei das Thema des Vortrags »Ethik in der Wirtschaft« selbst bewegt, konnten die Zuhörer im Saal miterleben. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Andreas Messmer aus Gottmadingen freute ich dabei ganz besonders, dass Erwin Teufel seiner Einladung zum Referat aus Anlass des 10-jährigen Firmenjubiläums gefolgt ist. Zum einen, weil sich die Worte und Erfahrungen von Herrn Teufel mit der täglichen Erfahrung decken. Zum anderen aber auch, weil Erwin Teufel heute noch viele Anfragen erhält. Einleitend freute sich Erwin Teufel ganz besonders über die Einladung von Messmer, da nach seinen Ausführungen in Baden-Württemberg zu wenig Mitbürger den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Somit freute er sich darüber, dass ein ehemaliger Student der Berufsakademie durch umfangreiche Zusatzqualifikationen den Schritt in die Selbständigkeit mit deutscher, aber auch internationaler Wirtschafts- und Steuerberatung erfolgreich ging. Der Festredner zeigte dann auf, dass Ethik der verantwortliche Umgang mit vielen Dingen ist, zum Beispiel mit Eltern, Partnern und Mitmen-

schen. Die vorgetragenen Beispiele sind somit in allen Bereichen des menschlichen Lebens anwendbar, also auch in der Wirtschaft. Nach Auffassung von Erwin Teufel werden die Probleme der Zukunft keine technischen Probleme sein, sondern ethische. Daraus folgt auch, dass Ethik, das heißt moralisch verantwortliches Handeln, und Wirtschaft, das heißt Gewinnstreben, nicht zwingend im Gegensatz zu einander stehen. Sondern gutes und erfolgreiches Handeln sich sogar oft bedingen und ergänzen. Herr Teufel zeigte den mehr als 100 geladenen Gästen auf, dass Gewinnmaximierung nicht das einzige Ziel sein kann. Er scheute sich auch nicht davor, die Boni-Zahlung an Manager und anschließende Überwälzung von Verlusten auf die Allgemeinheit anzuprangern. Aufgrund der mit großem Einsatz und viel Emotionen gehaltenen Rede des heute noch vorbildlichen Politikers fühlten sich viele Gäste in ihrem Tun und Handeln bestätigt, nach deren Auffassung auch das gesprochene Wort Bedeutung hat. Besonders freuten sich die Teilnehmer darüber, dass nach Abschluss der Rede noch ausreichend Zeit zur Verfügung stand, um in kleinen Gruppen mit Teufel über einzelne Punkte und insbesondere Lösungsansätze zum Problemfeld Ethik und Wirtschaft zu diskutieren.